

Folio	Datum	Kurztext
001	24. 11. 1791	Inventarium so auf absterben Katharina Tiefenwiserin selig, geweste Inwohnerin beÿ dem kleinen Püringer in beÿseÿn deß Amtmanß Joseph Rienner und Jakob Planck, Stift Garstischen Unterthan in Hasengütl, beede alß Schäzmänner, dan deren samentlichen Interessenten vorgenommen worden ...
002	24. 11. 1791	Vertrag der Blasius Tiefenwiser alß Hauß Besizer erkläret sich in beÿseÿn aller Interessenten das denen samentlichen Erben ihren betrefendten Theil alsoogleich baar zu bezahllen und da dies auch heundt in der Amts Kanzleÿ geschehen und alle Interessirte bestens zu finden waar, auch hierüber angelobet haben, so ist diser Vertrag geschlossen, ratificiret und mit 6 Reichsthaler verpommet worden ...
002a	1. 5. 1792	Inventarium so auf absterben Regina selig deß Adam Nebauer , behaust Herrschaft Rämidingdorfischer gräflich starhembergischen Ganz lehenbaren Unterthan in der Aicha am Mosing N ^o 7, Hädershofer Pfarr und Landgericht Ennsegg gehörig Ehwürthin anheundt zu Ende gesezten Datum in Beÿseÿn deren Interessenten und Schäzmänner alß Joseph Rienner, Herrschaftlicher Amtmann, auf Seiten deß Wittiberß Johann Artmaÿr auf dem Gruber Gut in der Mosing unter Techanteÿ Enns, auf der Kinder Seiten Johann Michl Maÿer auf den Razberger Gutt untern 1. Maÿ 792 vorgenommen worden ...
004a	12. 5. 1792	Vertrag die samentlichen Erben haben sich einhellig mit ihrem Vattern verglichen, das ihre Erbschaft Jahr und Tag von heundt dato an auf den Hauß solle erlügen bleiben, nach dieser Zeit aber solle der Wittibar gehalten seÿn, jedem ihre Erbschaft sollte mit 2x/fl. zu verzinsen, worüber samentlich zu frieden angelobet und diser Vertrag mit 6 Reichstaller verponnet worden
005	22. 8. 1792	Inventarium so auf absterben Adam Nebauer , behaust Herrschaft Rämidingdorfisch und gräflich starhembergischer lehenbaren Unterthan in der Aicha und Mosing sub N ^o 7 in der Hädershofer Pfarr und Enserischen Landtgericht liegend anheundt zu Ende gesezten Datum in beÿseÿn deren Interessirten und gerichtlichen Schäzmännern alß Joseph Rienner, herrschaftlicher Amtmann, dan Anton Letner, Breimeister in Minichhof und Michl Maÿr vorgenommen worden ...
007	10. 9. 1792	Vertrag es gehörte zwar nach denen k.k. Gesäzen, das Hauß dem ältesten Sohn Simon, weillen der Vatter ohne Testament verstorben ist, da aber der Vatter selig schon im Jenner 792 in Beÿseÿn deß Amtmanns Joseph Rienner dringend 3 Mal gebetten, die Herrschaft möchte seinen Sohn Johann Georg anstiften oder an die Gwöhr schreiben, um daß Hauß, weillen sein und seines Weibs ernstlicher Willen seÿn, alß hat man seine Bitte gewähret und den Johann Georg angestiftet, daher auch heundt ihme das Hauß samt denen Fahrnussen nach der Inventur gegen deme zugetheillet worden ...
007a	6. 11. 1792	Haus Kauf Contract anheundt zu Ende gesezten Datum ist zwischen den Lorenz Higisch , Schmidtmeister in Rämidingdorf, Theresia seiner Ehwührtin an einem , dann dem Johann Filzmoser, Anna Maria seiner Ehwührtin anderten Theils nachfolgendter Hauß Kauf Contract abgeredet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
009	20. 11. 1792	Vergleich anheundt zu Ende gesezten Datum ist zwischen der Theresia Pausbergerin , behausten Wittib in Sierling an einem, dan dem Johan Podendorfer, Anna Maria seiner Ehwührtin, behaust Herrschaft Rämidingdorfische Unterthann auf den Gampä Häußl nachstehendter vergleich errichtet und geschlossen worden ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
009a	26. 11. 1792	Inventarium so auf absterben Maria Stecklin , Außzüglerin auf der Felbermühl in Beÿseÿn deren Interessirten und Joseph Rienners, Amtmann de dato 26. 9bris 792 beschriben und abgehandlet worden ...
010	26. 11. 1792	Inventarium so anheundt zu Ende gesezten Datum auf absterben Michl und Magdalena Riennerin , beede Auszügler auf den Puchgraber Gutt in Beÿseÿn deß Joseph Riennerß und diser im Nahmen der übrigen Erben de dato 26 9bris 792 beschriben und abgehandlet worden ...

Folio	Datum	Kurztext
011a	21. 1. 1793	Inventarium so auf absterben Katharina des Simon Schachermajr , behaust Herrschaft Ramingdorfisschen am Guth zu Würtzberg , Hauß N ^o 1, Hadershofer Pfarr und Landgericht Sala-berg gehörig, anheunt zu Ende gesezten Dato in Beyseyn der Interessirten und Schätzmänner als herrschaftlicher Amtmann Joseph Riener, auf des Wittiber Seiten Georg Prandstetter unterthäniger Müllnermeister nach Gärsten, auf der Kinderseiten Anton Lettner, Braumeister unter Ramingdorf den 21. Jenner 793 ordnungsmäßig beschrieben und geschätzt worden ...
013	21. 1. 1793	Vertrag der Wittwer bleibet von der vorstehenden Erbschaft denen Kindern durch 1 Jahr von Interesse frey, sodann ist er schuldig, hievon von Gulden 2x Interesse zu bezahlen, oder den der ein Glück machet und seine Erbschaft Nöthig hätte, gänzlich zu befriedigen ... übrigens haben sie sich einhellig dahin verglichen, das sie mitsammen ruhig die Würthschaft von ihm seiner Kinder gehorchten führen wollen ...
013a	1. 2. 1793	Inventarium so auf absterben Eva Maria des Mathias Pichlwanger , behausten Unterthann auf den Zimmermannhäusel sub N ^o ? gewesten Ehwirthin selig unterlassenes Vermögen in beysein des Amtmann Joseph Rienersund Johann Podendorfer auf der Kinderseiten, dan Joseph Platners auf dem Zenhofergut, Herrschaft Gärtnerischer Unterthann ordnungsmässig beschrieben und geschätzt worden ...
014a	1. 2. 1793	Vertrag der unterlassene Wittiber lieget schon einige Jahr schon sehr miserabel und ist seines Aufkommens wenig Hoffnung, daher haben sich die Geschwistert mitsammen verstanden, ihren ältesten Bruder Simon das Hauß nach der Schätzung zu überlassen gegedeme, das er die Erbschaften und übrige onora bestreiten solle ... dagegen hat sich ersagter Simon als Haus Übernehmer verobligiret, seinen übrigen 4 Geschwisterten nebst der ehehin aus gefahrenen Erbschaft annoch jeden a parte 4fl., zusammen also 16fl. nach Jahr und Tag ohne Interesse, die Erbschaft aber von fl. 2x zu verinteressiren und baar zu bezahlen ...
015	1. 2. 1793	Kaufübergab der Mathias Pichlwanger als Vater mit Einverständnis der Erben übergeben dem Simon – ledigen Standes – ihrem Sohn und Bruder oben eingeschätztes Hauß zu 100fl. samt denen Fahrnußen, wie solches eingeschätzt werden, wovon er schuldig sein solle die vorstehende Schulden und herrschäftliche Cnera, dann das contributionale gänzlich zu bezahlen, der Vater nihmt sich lebenslänglich die freye Herberg und die Kost aus ...
015	1. 2. 1793	Heurathsabrede Franz Graußbar , bürgerlicher Kleinhäusler in der Stadt Steyr verehelicht sich mit der ehrbahren Maria Kaltenmarkerin , ledigen Standes, der Herrschaft Ramingdorf unterthänig nach erhaltenen Consens und Entlassung und verheurathen ein dem anderen nachstehend ... es folgen vier Vertragspunkte ...
015a	21. 3. 1793	Anstiftung Joseph Staininger auf dem Oberreitner Gutt ux und lassen Stiefsohn Jakob Pliemhuber , Eva seine Ehwürthin um ihr besizendtes Haus in der Böhamberger Pfarr, Herrschaft Steurisches Landtgericht sub N ^o ? anstiften, die Übergab aber von denen Fahrnüssen und der förmliche Kauf Brief und sodann errichtet worden, wann alles zur Zeit übergeben und indessen Zeit ...
016	16. 4. 1793	Inventarium so auf absterben Michl Galhuber auf dem Razberger Gut, der Herrschaft unterthänig in Beisein Joseph Rienner, Amtmann, dann auf der Wittib Seiten Thoma Eizenreitner und deren Kind Johann Michlmaier den 16. April 793 vorgenommen und geschätzt worden ...
016a	16. 4. 1793	Vertrag die Wittib verobligiret und erklärt sich heundt öffentlich, daß sie nicht mehr heurathen, sonden mit ihren Kindern fleissig wührtschaften wolle, in übrigen erklärt sie sich statt deren obig ihren angefallenen Erbschaften jedem 100fl. zu erfolgen, doch gegen deme, das sie von ihnen quanto 4 Jahr an den Interesse frey seyn solle, damit sie leichter Wührtschaften und ihre Schulden bezallen kann, worüber alle zu frieden warn, so auch in beyseyn deren eingangs benannten Schätzleuten als Zeigen vorgegangen ... vor die münderbährigen Kinder ist zu einen Gerhaben aufgestellt worden Johann Michlmaier, welcher sowohl als Interessirte über alles gemüthlich angelobt, Vertrag geschlossen ...

Folio	Datum	Kurztext
018	27. 8. 1793	Inventarium so auf absterben Katharina selig deß Joseph Riener , herrschaftlicher Amtmann am Purggraben geweste Ehwürthin in beÿseÿn deren Interessirten und Schätzleuten nemlich Johann Ortner auf den Gruber Gut und Mathias Judendorfer ordnungsmässig den 27. August 793 geschätzt und beschrüben worden ...
019a	31. 8. 1793	Vertrag es gebieheten denen Erben hier 207fl. 4x 2ß, d a aber die selig ihre mütterliche Erbschaft sich beÿ der Verehelichung vorbehalten und von diesem dem Wittibar nur 200fl. verheuratet, so haben sich die samentlichen Erben dahin verglichen, das der Wittibar jedem samt der heutigen Erbschaft und vorbemelt Vorbehalt 400fl. und Ausstafirung 100fl. bezallen solle ... die heuntige Erbschaft solle nach Jahr und Tag von jedem fl. 2x verzinset werden, das übrige aber verbleibet ohne Züns ...
020	31. 8. 1793	Heiraths Abred Johann Georg Nebauer auf dem Aicha Gutt, gräflich starhembergischer Lehen Unterthan nach Rämingdorf verehelichet sich mit der Magdalena , ledigen Standes dess Joseph Riener noch im Leben, Katharina dessen Ehwirthin selig beeden eheleibliche Tochter unverheurathet ... es folgen
020a	31. 8. 1793	Anstiftung Johann Georg Nebauer auf dem Aicha Gutt lasset seine Ehwirthin Magdalena neben seiner zur Helfte an das besizende Hauß an die Gewähr schreiben und zahlt von 600fl. geschätzten Hauß 15fl. ...
020a	31. 8. 1793	Heirats Abrede Simon Pichlwanger , ledigen Standes verehelichet sich mit der Magdalena , ledigen Standes deß Johann Infanger , Eva uxor, beede selig eheleiblichen Tochter am Nußbaum in der Pfarr Weistrach unter der Herrschaft Gärsten ... die Braut verheurathet ihm ihre angefallene Erbschaft mit 180fl., welche er Bräutigamb mit seinen besizenden sogenannten Piringer Heisl undt übrigen Fahrnussen, wie solche in der Inventur eingekommen ... es folgen zwei weiter Vertragspunkte
021	2. 10. 1793	Kaufübergab um die Holzstadt und Wiesen im Hartholz ... Jakob Fleischanderl auf der Bogmühl unter der löblichen Herrschaft Gärsten und Maria seine Ehwürthin verkaufen und übergeben ihre seit ao 749 besessenen Holzgrund und Wiesel im Hartholz, wie diese beede Stücke ordentlich vermarcht, der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit grundobrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift-, steuer und am Maria Geburtstage, das ist am 8. 7ber bey scheinender Sonn mit 20 Kreuzer verzikt dienstbar sind, seinem freundlich lieben Sohn Paul Fleischanderl, dermaligen Besitzer der der löblichen Herrschaft Gärsten unterthänigen Bogmühl und Catharina seiner Ehwirthin um den alten Kaufswerth zu 250fl. ...
021a	1. 10. 1793	Abhandlung welche auf das am 22. August 793 erfolgte ableiben der Rosina Tiefenwieserin , gewesene Besitzerin des kleinen Pühringergütls unter der Herrschaft Ramingdorf über derselben mit ihren Ehwirth gemeinschaftlich besessene Vermögen am untenstehenden Tage vorgenommen worden ...
025	16. 10. 1793	Einantwortung des Vermögens ... nachdem sich Blasius Tiefenwieser an die durch den Todtfall seines Weibs Rosina erledigte Hälfte des kleinen Pühringer Gütls wieder an Stift und Gewähr schreiben lassen und nun die Einantwortung sämtlicher Rosina Tiefenwieserischen Vermögens gebetten hat, so wird ihm hiemit das vorbeschriebene kleine Pühringer Gut samt allen dazugehörigen und vorangeschätzten Fahrnissen, jedoch gegen deme eingantwortet, daß er sowohl die Erbtheile seiner Kinder entweder abzalle oder gesetzmässig versichern und zu 4 pro Cto verzinsen, als auch die in der Verhandlung vorkommende herrschaftlichen Gefälle und Taxen zu der Rentkasse Ramingdorf so bald möglich erlege ...
025a	30. 10. 1793	Abhandlung auf beschehenen Hintritt der Magdalena Dernbergerin , gewesenen Herrschaft Ramingdorferischen Inwohnerin im Harrerhäusl, ist das von selber hinterlassene Vermögen obrigkeitlich verhandlet worden ... der herrschaftliche Amtmann Joseph Riener hat folgende Fahrnussen der seeligen geschätzt als ... worüber noch verbleiben 41fl. 41x ... hierzu ist Erbin der verstorbenen einziges Kind Eva Maria, 14 Jahr alt ... da aber die Erbin noch minderjährig ist, so wird ihr betreffender Erbsbetrag zu 41fl. 41x in die ...

Folio	Datum	Kurztext
026	5. 11. 1793	Abhandlung auf das untern 21. Xber 792 erfolgte ableiben der Theresia Pucheggerin , ledigen Herrschaft Ramingdorferische Pupillin vom Weichselgartnergütl zu Unterburg, ist derselben in der Gerhabschaft gestandene Vermögen obrigkeitlich verhandlet worden ...
027	13. 11. 1793	Abhandlung auf das untern 20. April 793 erfolgte ableiben der Maria Judendorferin , verwittibten Audzüglerin am Kochhubergut über derselben hinterlassenes Vermögen vorgenommen worden zu Ramingdorf den 13. 9ber 793 ... worüber sodann zu vertheilen bleiben ...
028a	20. 11. 1793	Abhandlung welche auf das untern 30. Juni 793 erfolgte Ableiben der Elisabeth Scharleitnerin, Herrschaft Ramingdorferische Auszüglerin am Manzlhauß über derselben hinterlassenen Vermögen verfaßt worden zu Ramingdorf den 20. 9ber 793 ...
030	20. 11. 1793	Stift und Gewähranschreibung nachdem sich Blasius Tiefenwieser , Besitzer des kleinen Pühringerguts mit Elisabeth Nadlerin , ledigen Herrschaft Ennseggischen Pupillin vom Andrägütl zu Binnerstorf verhelichet hat, so hat derselbe solche seine Ehwirthin nach beÿgebrachter obrigkeitlicher entlassung an die Gewähr des halben ersagten kleinen Pühringerguts anzuschreiben und anzustiften gebetten ...
030	27. 11. 1793	Heyratskontrakt welcher am heutigen zu Ende stehenden Datum zwischen dem Joseph Riener , Besitzer des Puchgraberguts , Herrschaft Ramingdorferischen Unterthann und der Maria Schickermüllerin , großjährigen Herrschaft Gleinkische Pupillin vom Zweckschmidhäusl in der Mosing nach reifer Überlegung geschlossen worden und nach erfolgter priesterlicher Einsegnung wirksam seyn soll ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
031	27. 11. 1793	Stift und Gewähranschreibung des Puchgraberguts ... nachdem Joseph Riener , Besitzer des Puchgraberguts sich mit Maria Schickermüller , großjährigen Herrschaft Gleikischen und hieher entlassenen Pupillin vom Zweckschmidhäusl in der Mosing verhelichet und ihr Kraft errichteten Heyrathskontrakts de dato 31. 8ber 793 sein besitzendes Puchgrabergut verheyratet, sohin dieselbe an Stift und Gewähr dieses Guts anzuschreiben gebetten hat, so empfängt erwähnte Maria Schickermüllerin, nun aber verhelichte Rienerin Nutz und Gewehr des halben Buchgraberguts, welches in der Pfarr Böhamburg, Ruth Weixlgarten sub N ^o 3 liegend der Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat zu erlassen vom Kaufschilling zu 400fl. ...
031a	27. 11. 1793	Einantwortung des Oberreiter Guts ... nachdem der bisherige Besitzer des Oberreiter Guts, Joseph Steininger seine Wirtschaft dem schon untern 21. März gestifteten Jakob Blümelhuber und Eva Maria seiner Ehwirthin zu übergeben beschlossen hat, so ist dem Übernehmer das in Oberösterreichischer Pfarr St. Ulrich liegende Oberreitergut ordentlich eingantwortet und sämtliche Fahrnussen in beyseyn des Herrn Sebastian Janeck, damaligen Verwalter der Herrschaft Ramingdorf durch den Joseph Riener, Herrschaft Ramingdorferischen Amtmann, dan auf Seite des Übergebers durch Michael Edlinger am Aichergütl untern Wald, Herrschaft Ramingdorfisch, auf Seite des Übernehmers durch Adam Haider am Hubergut untern Wald, Herrschaft Steyrischen Unterthann am 22. 8ber 793 ordentlich eingeschätzt worden als ...
034	4. 12. 1793	Quittung Jakob Scharleitner , majorener Pupill und dermalen Landgut Tröstlbererischer Untertann quittirt um seine bey der Herrschaft Ramingdorf gelegenn Erbsbetrag, so laut W.B. folio 3 bis Ende 792 an Kapital und Interesse betragen hat 23fl. 6x 3ß ... hievon beträgt das $3\frac{1}{3}$ pro ctige Interesse vom 1. Jänner bis letzten 9ber 793 42x ...
034a	23. 12. 1793	Quittung Anna Maria Kaltenmarkerin , verheyratete Krausbartin von Steyr in Aichet quittirt um ihre bey der Herrschaft Ramingdorf W.B. folio 2 anliegenden 78fl. 39x 1ß ...
035	5. 2. 1794	Abhandlung welche auf absterben des Mathias Pichlwanger , verwittibten Auszügler am Zimmermannhäusl über desselben von ersagten Häusl zu fordern habten wirtblichen Antheil verfaßt worden ... laut der Maria Pichlwangerischen Verhandlung de dato 17. Februar 793 hat der seeligen auf dem Zimmermannhäusl als wittiblichen Antheil zu fodern gehabt 30fl. 32x 2ß ...

Folio	Datum	Kurztext
036	30. 4. 1794	Abhandlung welche auf das untern 16. Februar des Jahres erfolgte absterben der Maria Schoiberin , gewesene Schusterin zu Ramingdorf und Herrschaft Ramingdorferische Unterthanin über das von selber hinterlassenen Vermögen verfaßt worden in der Herrschaftskanzley zu Ramingdorf ... das Schusterhaus zu Ramingdorf in der Ortschaft Ramingdorf N ^o 15 wird dermalen, da selbes in einem guten Zustand sich befindet, obwohlen es vormal um 30fl. im Werth stand, angeschlagen um 100fl. ...
039	30. 4. 1794	Stift und Gewähranschreibung nachdem sich der Witwer Joseph Schoiber , Besitzer des Schusterhuses zu Ramingdorf mit Anna Maria Punzenbergerin , leedigen hiesigen Pupillin vom Goldschmidhäusel neuerdings zu verehelichen gedenket und dieses seine angehende Ehwirthin an Stift und Gewehr auf sein besitzendes Schusterhaus zu Ramingdorf, welches der Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist anzuschreiben gebetten hat, so empfängt dieselbe Nutz und Gewehr des halben Schusterhauses zu Ramingdorf und hat zu erlassen vom Kaufschilling zu 100fl. ...
039a	7. 8. 1794	Lezte Willens Verordnung nachstehende lezte Willens Anordnung hat der hiesige Unterthan und Zeugmacher Johann Georg Punzenberger am Goldschmidhaus zu Ramingdorf untern 14. May 794 der zukünftigen Nachricht und Sicherheit wegen dem hiesig herrschäftlichen Briefs- und Abhandlungs Protocoll einzuverleiben gebetten ... in Anbetracht der Zergänglichlichkeit dieses Zeitlichen Lebens und schon aufhabenden hohen Alters habe ich ...
040	14. 5. 1794	Heyratskontrakt welcher am heutigen zu Ende stehenden dato zwischen Joseph Schoiber , Schustermeister zu Ramingdorf und Herrschaft Ramingdorferischen Unterthann und Anna Maria Punzenbergerin , Herrschaft Ramingdorferische Pupillin von Goldschmidhaus zu Ramingdorf in Gegenwarth untenstehender Gezeugen geschlossen worden und nach erfolgt priesterlicher Einsegnung wirksam seyn soll ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
041	13. 6. 1794	Heyrathsbewilligung dem Andreas Bender , ledigen Schneidergesell und hiesigen Pupillen wird die Bewilligung ertheilet, sich mit Katharina Kronbergerin , ledigen Herrschaft Vestenthallische Pupillin vom Gstötten Häusl im Thall inwohnungsweise verehelichen zu dürfen ...
041a	14. 6. 1794	Heyrathsbewilligung dem Adam Schiefer , hiesig Herrschaft Ramingdorferischer Unterthann und verwittibten Besitzer des Jägermairhäusels in der Raming wird hiemit die Bewilligung ertheilet, sich mit Anna Maria Puzin , leedigen Herrschaft Gleinkischen hieher entlassenen Pupillin vom Putzengut in der Raming verehelichen zu dürfen ...
041a	16. 6. 1794	Entlassung hiemit wird Elisabeth Tiefenwieserin , hiesig leedige Pupillin vom kleinen Pühringergut, nachdem sie sich mit Michael Herbst , Besitzer des unter die löbliche Herrschaft Steyer gehörigen im Amte Arzberg gelegene Gstötten Hauses zu verehelichen und auf gedachtes Häusl ansässig zu machen gedenket ihrer Pupillarpflicht gänzlich entlassen ...
042	25. 6. 1794	Abhandlung welche auf das untern 28. April 794 erfolgte ableiben der Maria Theresia Schieferin am Jägermairhäusl in der Raming, Herrschaft Ramingdorferische Unterthannin über das von selber hinterlassene Vermögen verfaßt worden ... das Jägermairhäusl in der Ruth Penz N ^o 11, der Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar, wird im Schätzungswerthe genommen zu 80fl. ...
045	25. 6. 1794	Einantwortung des Vermögens ... das in vorstehender Verhandlung ausgewiesene anliegend und fahrende Vermögen wird dem Wittwer Adam Schiefer gegen deme eingantwortet, das er demnächstens die abgestorbene Hälfte anstifte, die für die Erben ausgewiesenen Erbschaftsbeträge gesetzmässig sicherstellen oder abzalle und die ausgewiesenen obrigkeitlichen Gefälle und Taxen ohne wieder Anmahnung und Betreibung baldmöglichst entrichte ...
046	2. 7. 1794	Heyratsbewilligung dem Georg Riener , Wittwer und Inwohner im Fleischhackerhaus zu Ramingdorf wird hiermit die Bewilligung gegeben, sich mit Magdalena Streisslbergerin vom Wagnerhaus im Stadlholz unter Herrschaft Dorf verehelichen zu dürfen ... übrigens haben beide angehende Conleute zu Protokoll zu nehmen gebetten, das sie unter sich ein gemeinschäftliches Vermögen errichtet haben wollen ...

Folio	Datum	Kurztext
046a	30. 7. 1794	Abhandlung welche auf das untern 13. April 794 erfolgte ableiben der Elisabeth Rienerin , Inwohnerin beim Fleischhacker zu Ramingdorf über derselben mit ihrem Ehwirth Georg gemeinschaftlich besessene Vermögen ordnungsmässig verhandlet worden ...
048	6. 8. 1794	Abhandlung über den von Jakob Gallhuber selig gewesenen Auszügler am Unterhaselmairgut , welcher am 12. April 794 verstorben, auf ersagten Haselmairgut noch zu suchen gebabten Kaufschillingsrest ...
049	10. 9. 1794	Abhandlung welche auf absterben der Elisabeth Burgholzerin , Herrschaft Ramingdorferische Unterthannin am Heuberger Gütl über desselben zurückgelassenes Vermögen verfaßt worden ... die Hofstatt am Heuberg in der Pfarr Böhamburg Ruth Heuberg N ^o 4 wird in den alten Schätzungswerth belassen zu 125fl. ...
051a	10. 9. 1794	Einantwortung des Vermögens ... das in vorstehender Verhandlung ausgewiesene anliegende und fahrende Vermögen wird dem Wittwer Michael Burgholzer gegen deme obrigkeitlich eingantwortet, das selber die abgestorbene Hälfte also gleich anstiften, die Erbsbeträge der Erben wie vorgemelt gesetzmässig sicherstellen oder abzahlen und die vorbeschriebenen obrigkeitlichen Gefälle und Taxen ohne vieler Anmahnung baldmöglichst entrichte ...
052	7. 11. 1794	Entlassung Barbara Öllingerin , leedige hiesige Pupillin vom Aicher Gut in der Mosing wird ihrer Pupillarpflicht von hieraus gänzlich entlassen, damit dieselbe von der löblichen Herrschaft Steyer als Unterthannin und Mitstifterin des dahin gehörigen Weberpointhauses zu Pergern an- und aufgenommen werden könne ...
052	6. 10. 1794	Protokoll welches bey der Gelegenheit der Angelobung der Herrschaft Ramingdorferischen Unterthannen an seine Gnaden den hochgebohrenen Herrn Herrn Joseph von Kalnassy und seiner hochgebohrenen Frau Frau Gemalin gebohrene Gräfin von Salburg von nachgenannten Herrschaft Ramingdorferischen Unterthanns Ausschuß aufgenommen worden in der Amtskanzley zu Ramingdorf ... da jeden Unterthann bekannt ist, daß bey Antretung eines neuen Herrschafts Inhaberns jedem seine Pflicht ist, wegen seiner besitzenden und der neue Herrschafts Übernehmer unterthänigen Realität die Bestättigung dessen gehorsamst anzusuchen und wegen solcher neuen Besitzbestättigung die gewöhnliche Taxen zu entrichten habe ...
053	31. 12. 1794	Gerhaber Quittung Philipp Freyseisen , majorener Pupill von der Schmiden in Holz quittirt um seine bey der gnädigen Herrschaft Ramingdorf W.B. folio 16 angelegenen Erbschaftsbetrag, welcher an Kapital ertragen hat 85fl. ... hiervon vom 1. Jänner 793 bis letzten Xber 794 das 3½ pro ctige Interesse 5fl. 40x, zusammen 90fl. 40x ...
053a	22. 1. 1795	Nachbarlicher Vergleich welcher anheunt zu Ende stehenden Dato zwischen Joseph Mayrhofer , Bruderhaus Amt Steyrerischen Unterthann am Viertlmairgut eines und Johann Michael Haberleitner auf der Felbermühl , löblichen Herrschaft Ramingdorferischen Rücksassen anderen Theils in beyseyn beederseitigen Herrn Brantner und der hienach unterzeichneten Gezeugen wegen einen Grundtausch auch nunner und für ein beständiges verabredet und geschlossen worden ist und zwar ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
054a	15. 5. 1795	Meldungszettl daß Ferdinand Razinger von Hinterbergergut , hieher gehöriger Unterthann seiner mit Maria Prandnerin von Blindhofergut in der Raming, Herrschaft Gleinkischen Pupillin vorhabende Verehelichung ordnungsmässig angezeigt habe, wird andurch bestättiget ...
054a	13. 5. 1795	Abhandlung welche aber auf absterben der Maria Razinger am Hinterbergergut, Herrschaft Ramingdorferische Unterthannin über das von selber zurückgelassene Vermögen verfaßt worden bey der Herrschaft Ramingdorf ...
058	13. 5. 1795	Einantwortung des Vermögens ... das in vorstehender Verhandlung ausgewiesene anliegend und fahrende Vermögen wird vom Sohn Ferdinand Razinger gegen dem obrigkeitlich eingantwortet, daß er das an sich gestiftete Hinterbergergut antrette, die für die Erben aus-

Folio	Datum	Kurztext
		gewiesenen Erbsbeträge gesetzmässig sicherstellen oder abzalle und die ausgewiesenen obrigkeitlichen Gefälle und Taxen ohne vieler Betreibung bald möglich entrichte ...
058	13. 5. 1795	Auszugsbeschreibung der Wittwer Peter Razinger hat nach geschehener Gutsübergab an seinen Sohn Ferdinand Razinger folgende Auszugsbedingungen, welche ihm auch der neue Besitzer treulich abzureichen versprochen hat ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
058a	23. 5. 1795	Entlassung hiemit wird die hieher gehörige Pupillin Maria Puzin von Hofergute um sich mit dem Marx Schusser , Herrschaft Salabergischen Unterthann vom Gütl am Reinthall verehelichen und auf gesagtes Gütl anstiften zu können, ihrer Pupillar und Unterthanspflicht vollkommen und gänzlich entlassen ...
058a	10. 6. 1795	Gewähranschiebung nachdem sich der Besitzer des Hinterbergerguts, Ferdinand Razinger mit Maria Brandnerin von Blindhofergut, Herrschaft Gleinkischen, hieher aber entlassenen Pupillin verehelicht und diesen seiner Ehwürthin an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so empfängt hiemit erwähnte Maria Brandnerin, nunmehr verehelichte Razingerin Nutz und Gewähr des halben Hinterbergerguts , welches der Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und in der Pfarr Böhamburg, Ruth Hinterberg N ^o 1 gelegen ist und hat zu erlassen vom Kaufschilling zu 475fl. ...
059	8. 7. 1795	Abhandlung über das Vermögen der untern 12. Februar 795 gestorbenen Barbara Hallhuberin , verwittibten Auszüglerin von untern Haslmairgut ...
059a	15. 7. 1795	Protokolls Vormerkung Franz Steinleitner , Herrschaft Gleinkischer Schuster erklärt sich in beyseyn Joseph Steinleitner am Distlbergergut, Herrschaft Garstnerischen Unterthann, daß, wenn sein Sohn Georg Steinleitner 24 Jahr alt, ein Schiößknecht als Unterthann auf das Wanzenederhäusl aufgenommen werden solle, er ihm zum Heyratgute 90fl. über die ersparten 60fl. mitgeben dürfe ...
060	15. 7. 1795	Abhandlung welche auf das untern 10. Februar des Jahres erfolgte ableben des Joseph Wiesers am Wanzenederhäusl , Herrschaft Ramingdorferischer Unterthann über das von selben rückgelassene Vermögen verfaßt worden ... das Wanzenederhäusl in der Ruth Wanzened Haus N ^o 2, welches der Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, wird dermalen wieder in alten Schätzungswerthe zu belassen zu 125fl. ...
061a	15. 7. 1795	Gewähranschiebung nachdem die Wittib Magdalena Wieserin , Besitzerin des Wanzenederhäusels mit Georg Steinleitner , Herrschaft Gleinkischen, hieher aber entlassenen Pupill zu verehelichen gedenket und ihrem angehenden Ehwirth an Stift und Gewähr ersagten Wanzenederhäusls anzuschreiben gebetten und die Bewilligung hiezu erhalten hat, so empfängt jedoch erst nach vollzogener Ehelichung erwähnter Georg Steinleitner Nutz und Gewähr des halben Wanzenederhäusels in der Ruth Wanzened, Haus N ^o 2, Pfarre Böhamburg, Landgericht Herrschaft Steyer, welches der gnädigen Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist und hat von Kaufschilling zu 125fl. zu erlassen ...
062	9. 9. 1795	Kauf um das ½ Selmairhäusl ... Jakob Ehrenbrecht und Rosalia seine Ehwirthin verkaufen mit obrigkeitlicher Bewilligung ihr bisher besessenes halbe Selmairhäusel in der Roth Wanzened Haus N ^o 5 in der Pfarre Böhamburg, welches der Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist mit allen dazu gehörigen Gerechtsamen, den ehrbaren Philipp Viehdorfer , Herrschaft Dorfischen, nunmehr aber entlassenen Unterthann, Magdalena seiner Ehwirthin um einen ordentlich behandelten Kaufschilling zu 420fl. ...
062a	9. 9. 1795	Kauf um das Bodendorferhaus ... Johann Michael Schachner , bürgerlicher Wirth zu Seitenstetten verkauft mit obrigkeitlicher Bewilligung sein ihm durch Prozeß zugefallenes Bodendorfer oder Gampahaus in der Ruth Holz N ^o 3 in der Pfarre Böhamburg samt dem dazu gehörigen und aus dem klein Pühringergut gekommenen Uiberländäcker von beyläufig 1¾ Tagwerk groß, wie solche Stücke ordentlich vermarcht und ausgezeigt und

Folio	Datum	Kurztext
		der Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar sind, dem ehrbaren Jakob Ehrenbrecht , Bindermeister und vormaligen Besitzer des Selmairhäusels, Herrschaft Ramingdorfischer Unterthann und Rosina seiner Ehwirthin um einen ordentlich behandelten Kaufschilling zu 1200fl. ...
063	7. 10. 1795	Gerhaber Quittung Magdalen Bruckmairinn , nunmehr verehelichte Derflmairinn, Herrschaft Garstnerische Inwohnerin quittirt um den in der Gerhabschaft W.B. folio 14 gehaltenen Betrag, welcher ihr von dem bey der gnädigen Herrschaft anliegend gewesenen 21fl. heunt dato baar hinaus gezahlt worden und betragen hat zu ihren 4. Theil Capital 7fl. 49x 3ß, Interesse á 3½ procto vom 1. Jänner 793 bis 7. 8bris 795 42x 1ß ...
063a	6. 11. 1795	Meldzettel die von Anna Maria Razingerin , hiesig Herrschaft Ramingdorfische Pupillin von Hinterbergergut mit Mathias Mittringer , löblicher Herrschaft Steyrischen Revierjäger bey Dietach vorhabende Verehelichung ist hierorts ordentlich angemeldet und bewilliget worden, welches hiemit bestätigt wird ...
064	8. 1. 1796	Meldzettel daß Maria Lehnerin , vverwitwete Herrschaft Ramingdorfische Unterthannin vonb Hinterberger Gut ihre mit Joseph Leinel , Markt Hallerischen Pupill und Scheerschmid Gesellen zu Steyr vorhabende Verehelichung hierorts ordentlich angemeldet habe, wird hiemit bestätigt ...
064	9. 1. 1796	Meldzettel daß die Maria Judendorferin am Kochhuber Gut hiesig Herrschaft Ramingdorfische Pupillin ihre mit Mathias Rieder , Herrschaft Gschwendischer Pupill vorhabende Verehelichung hierorts ordentlich angezeigt habe, wird andurch bestätigt ...
064	18. 1. 1796	Meldzettel daß die Elisabeth Dernbergerin , hiesig Herrschaft Ramingdorfische Pupillin von Hinterbergergut ihre mit Johann Georg Lachinger , Stadt Steyrischen Unterthann vorhabende Verehelichung hierorts ordentlich angezeigt habe, wird andurch bestätigt ...
064a	30. 1. 1796	Meldzettel daß Jakob Razinger , hiesig Herrschaft Ramingdorfischer Pupill und Schifknecht seine mit Katharina Moderwinklerin , löblicher Herrschaft Steyerische Inwohners Pupillin von der Verwaltung Artzberg inwohnungsweise vorhabende Verehelichung hierorts ordentlich angemeldet habe, wird andurch bestätigt ...
064a	1. 4. 1796	Meldzettel daß die Elisabeth Thenbergerin , verwittibte Besitzerin des Weichselgartnergütts unter der Herrschaft Ramingdorf ihre mit Johann Georg Siebmair , ledigen Pupill unter der k.k. Kammeralherrschaft Erla vorhabende Verehelichung hierorts ordentlich angemeldet habe, wird andurch bestätigt ...
064a	1. 4. 1796	Aufnahmschein nachdem die löbliche k.k. Kameralherrschaft Erla des belieben trägt, den dorthin unterthänigen Pupillen Johann Georg Siebmair seiner Pupillarpflicht zu entlassen, so soll derselbe mittels Ehlichung der Elisabeth Thernbergerin , verwittibten Besizerin des dieser Herrschaft Ramingdorf unterthänige Weichselgartnergütels als Unterthann und Mitbesizer des gedachten Gütels an- und aufgenommen werden ...
065	8. 4. 1796	Meldzettel daß Franz Plödl , minorener Herrschaft Ramingdorfischer Pupill und Inwohners Sohn durch seinen Gerhaber den Mathias Baumgartner am Kleinhallergüt die mit Magdalena Kasereinerin , ledig großjährige Landgut Tröstlbergische Pupillin von der Krotten-dorferhofstadt inwohnungsweise vorhabende Verehelichung hierorts ordnungsmäßig angezeigt habe, wird andurch bestätigt ...
065	27. 4. 1796	Abhandlung welche auf absterben des Mathias Thenbergers am Weichselgartnergut, Herrschaft Ramingdorfischen Unterthanns über das von selben zurückgelassene Vermögen verfasst worden ... das sogenannte Weichselgartnergut in der Ruth Weichselgarten der gnädigen Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar, wird dermahln wieder in alten Schätzungswerthe belassen zu 220fl. ...
068a	27. 4. 1796	Stift- und Gewähranschreibung nachdem sich Elisabeth Thenbergerin , Besizerin des Weichselgartnergute mit Johann Georg Siebmair , Herrschaft Erlaischen entlassenen Pupillen auf gemeinschaftli-

Folio	Datum	Kurztext
		ches Gut verhehlicht und diesem ihrem Ehwirth auf die Hälfte ihres besitzenden Weichselgartnerguts an Stift und Gewoehr anzuschreiben gebetten hat, so hat man keinen Anstand genohmen, solchen als Unterthann und Mitbesitzer ersagten Gutes aufzunehmen ...
069	1. 4. 1796	Heyrathskontrakt welcher zwischen Johann Georg Siebmair , ledigen Herrschaft Erlaischen minorenen Pupillen als Bräutigam in Vertretung des Johann Gerstmairs am Mairgut zu Hinterholz, Furst Starhembergischen Lehenunterthanns und der Elisabeth Thernbergerin , verwittibten Besizerin des Weichselgartnerguts unter der Herrschaft Ramingdorf als Braut untenstehenden Tage in Beysein der unterschriebenen Zeugen geschlossen worden und nach priesterlicher Einsegnung wirksam seyn soll ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
070	22. 4. 1796	Aufnahmsschein wenn sie löbliche Herrschaft Garsten das Belieben trägt, den dorthin gehörigen Pupillen Jakob Kopler von Glashüttenhäusl in der Raming seiner aufhabenden Pupillarpflicht zu entlassen, so solle derselbe mittels Ehlichung der Maria Anna Eizenbergerin , verwittibten Besizerin des dieser Herrschaft unterthänigen Bekenhäusels in der Raming als Mitbesizer ersagten Häusels an- und aufgenommen werden ...
070	22. 4. 1796	Meldzettel daß Maria Anna Eizenbergerin , verwittibten Besizerin des dieser Herrschaft unterthänigen Bekenhäusls in der Raming ihre mit Jakob Kopler , Herrschaft Garstnerischen Pupillen von Glashüttenhäusl in der Raming vorhandene Ehlichung hierorts ordentlich angezeigt habe wird andurch bestätigt ...
070a	27. 4. 1796	Abhandlung welche auf absterben des Thomas Eizenbergers von Bekenhäusl in der Raming, Herrschaft Ramingdorferischen Unterthanns über das von selben zurückgelassene Vermögen verfaßt worden bei der Herrschaft Ramingdorf ... das sogenannte Bekenhaus in der Raming, der gnädigen Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und dienstbar ist, wieder in alten Werthe belassen worden zu 50fl. ...
071a	27. 4. 1796	Stift- und Gewähranschreibung nachdem sich Maria Anna Eizenbergerin , Besizerin des halben Bekenhäusels in der Raming mit Jakob Kopler , Herrschaft Garstnerischen, hieher entlassener Pupillen auf gemeinschaftliches Gut verheyretet und dieses ihren Ehwirth auf die Hälfte ihres besitzenden Bekenhäusels an Stift und Gewähr anzuschreiben gebetten hat, so hat man keinen Anstand genohmen, solchen als Unterthann und Mitbesizer gedachtesn Häusels aufzunehmen ... es empfängt daher Jakob Kopler Stift und Gewähr des halben Bekenhäusels in der Raming, welches der gnädigen Herrschaft Ramingdorf grundobrigkeitlich unterworfen, stift-, steuer- und diensbar ist und hat zu erlassen ...
072	27. 6. 1796	Meldzettel daß Elisabeth Tiefenwieserin von Geboltsedergütl, hiesig Herrschaft Ramingdorfische Pupillin ihre mit Thomas Würtleitner , löblicher Herrschaft Steyrischen entlassenen Pupillen von Hochedergut vorhabende Ehlichung hierorts ordentlich angemeldet habe wird hiemit bestätigt ...
072	9. 9. 1796	Entlassung auf die von der löblichen Herrschaft Niederachleiten ausgefertigte Urkunde, daß der hiesige Unterthans Sohn Johann Georg Holzer von der Stegmühle die dorthin gehörige Mühle zu Thalling käuflich an sich gebracht habe und als dortiger Unterthann aufgenommen werden wolle, seiner aufhabenden Unterthanspflicht entlassen ...
072a	23. 9. 1796	Aufnahmsschein wenn die löbliche Spitallamts Verwaltung zu Steyer beliebt, den dorthin unterthänigen Pupill Michael Rohrhofer von Grafengut seiner Pupillarpflicht zu entlassen, so soll derselbe mittels Ehlichung der Magdalena Gräfin von Pühringergut , hiesiger Herrschaft Ramingdorfischen Pupillen als Unterthann und Mitstifter ersagten Gutes an- und aufgenommen werden ...
072a	23. 9. 1796	Meldzettel daß Magdalena Gräfin , hiesig Herrschaft Ramingdorferische Pupillin von Pühringergut ihre mit Michael Rohrhofer , Spitalamt Steyrischen Pupillen vorhabende Ehlichung ordnungsmäßig angemeldet habe, wird hiemit bestätigt ...
074	12. 11. 1796	Erbgutterhebung Sebastian Dernberger hat sein annoch in Gerhabschaftlicher Obsorge gestanden mütte-

Folio	Datum	Kurztext
		rlische Erbschaft erhoben und sich aller ferneren Ansprüche und Gegenforderungen, welche derselbe an hiesige Herrschaft oder den aufgestellten Vormund auf was immer für einmal machen könnte in bester Form rechtens auf ewig begeben ...
074a	19. 11. 1796	Inventarium und Abhandlung nachdem die Anna Maria Hallerhoferin , bisherige Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänige Häusl der Haindelwiesen den 29. 8ber 796 gestorben, so ist das von ihr und ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Jakob Hallerhofer gemeinschaftlich besessene Vermögen ordentlich untersucht, von Joseph Riener, hiesigen Amtmann, dann von denen sowohl von Seite des Wittwers als der Erben bestimmten Schätzmänner nemlich von Seite des Wittibers Simon Bliemelhuber auf dem Grünbader Gut unter der löblichen Herrschaft Garsten und von Seite der Erben von Andreas Mayer auf dem Mayerhofer Häusl unter dem löblichen Spitalamt Steyer in einen unparteiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vorschriftmessig vertheilet worden ...
076	19. 11. 1796	Verstiftung und Abtretung des Häusels in der Handelwiesen ... Michael Schiefer , hiesigen Pupillen vom Jägermayer Häusl in der Raming, habe mit erlangter obrigkeitlicher Bewilligung der Jakob Hallerhofer, Wittwer und bisheriger Mitbesitzer des Häusels in der Handelwiesen, welches in der Pfarr Behamberg, Ruth Penz Haus N ^o 12 gelegen ist, dann die Anna Maria Hallerhoferischen Erben besagtes Häusel nach der unter heutigen Dato zum Protokoll gegebenen Einverständniß vollkommen abgetreten und übergeben, nach dem Schätzungswerth zu 100fl. ... es wird ihm Michael Schiefer demnach dieses Häusel in der Handel Wiesen hiemit obrigkeitlich eingewantwortet und unter einem der Gwoehrbrief als Alleinbesitzer ertheillet ...
078	26. 8. 1797	Inventarium und Abhandlung uiber die Verlaßenschaft des Simon Schachermayer , ledigen Pupillen von Bauern Gut zu Würzburg ... nachdem der Simon Schachermayer, hiesiger Pupill von Bauern Gut zu Würzburg bereits vor zwey Jahren ertrunken ist, so ist sein bishero annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen ordentlich untersucht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vorschriftmessig untersucht worden ...
079	9. 9. 1797	Protocoll wegen Entlassung der Susana Mayerin , hiesige Pupillin vom Hofer Gut ... Johann Mayer giebt zum Protokoll ... daß seine Tochter Susana entflohen seye, sich mit Mathias Wieser am Bauerl Gütl unter der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns zu verehelichen und daselbst rücksessig zu machen erbittet, daher ihr den Entlassungsschein zu ertheillen und leget zu dem Ende den Aufnahmsschein der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns hiemit ein ...
079	23. 12. 1797	Verhandlung von der Verlassenschaft der Anna Maria Lehnerin , Pupillin vom Aigner Gut ... nachdem Anna Maria Lehnerin, hiesig geweste Pupillin vom Aigner Gut im Monath Maÿ des Jahres gestorben, so ist ihr annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen verhandlet und vorschriftmessig vertheilet worden ...
081	23. 12. 1797	Verhandlung uiber die Verlassenschaft des Martin Gallhuber , Pupill von Razberger Gut ... nachdeme Martin Gallhuber, hiesiger Pupill vom Razbergergut den 15. Xber de s Jahres gestorben, so ist sein annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen obrigkeitlich verhandlet und vorschriftmessig vertheilet worden ...
082	23. 12. 1797	Erbguts Erhebung Mathias Gallhuber , hiesiger Pupill vom Razberger Gut hat mit erlangter obrigkeitlicher Bewilligung seine annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen erheben und sich aller ferneren Ansprüche und Gegenforderungen, welche er entweder an hiesige Obervormundschaft oder dem aufgestellten Gerhaber Joseph Michelmayer am Oberrazberger Gut auf was immer für eine Art machen könnte in bester Form Rechten auf ewig begeben ...
083	19. 1. 1798	Protocoll wegen Heÿraths Anmeldung der Katharina Schweinschwallerin , Pupillin von Zwillinghäusl und dermaligen Dienstmagd in herrschäftlichen Mayerhof ... Katharina Schweinschwallerin erscheint mit ihrem Beÿstand Jakob Eder am Planken Gut, dann Mathias Pachner am Pachner Gut an der Enns und giebt zum Protokoll, daß sie sich mit Thomas Kleintesner, Inwohner und Bindermeister unter der Herrschaft Garsten zu ver-

Folio	Datum	Kurztext
		ehlichen wünsche, sie bitte dahero, ihr das obrigkeitliche Meldzettl zu ertheilen ...
083	25. 1. 1798	Protocoll wegen Heÿraths Anmeldung des Johann Gangelbauer , Maurer ... Johann Gangelbauer, Wittwer und Maurer, von Huberhäusl unter dieser Herrschaft gebürtig, giebt zum Protocoll, daß er entschlossen seÿe, sich mit Ursula N. Inwohners Tochter von Stadt Steÿer zu verehlichen, er bitte dahero, ihm das obrigkeitliche Meldzettel zu ertheilen ...
084	25. 1. 1798	Protocoll wegen Aufnahm der Magdalena Plankin als Mitbesitzerin des Seelmaÿr Gütl ... Jakob Plank , Besitzer des Winten Gütl unter der löblichen Herrschaft Garsten giebt zum Protokoll, daß der Simon Brandner , angehender Besitzer des der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Sellmaÿer Gütls seine Schwester Magdalena ehlichen und mit an die Gewähr wolle schreiben lassen ... er bittet dahero, ihr den obrigkeitlichen Aufnahmsschein zu ertheilen ...
084	3. 2. 1798	Erbgutserhebung Katharina Schweinschwallerin hat mit erlangter obrigkeitlicher Bewilligung ihr an noch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandene Erbsmittel erhoben und sich aller ferneren Ansprüche und Forderungen auf ewig begeben ...
085	5. 5. 1798	Erbgutserhebung Maria Anna Lehnerin , hiesig großjährige Pupillin hat mit erlangter obrigkeitlichen Bewilligung und Einverständniß des Gerhabers ihr annoch in Gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen erhoben und sich aller ferneren Ansprüche und Forderungen, welche sie entweder an hiesige Obervormundschaft oder den aufgestellten Gerhaber auf was immer für eine Art machen könnte, in bester Form rechtens auf ewig begeben ...
085	12. 5. 1798	Protocoll wegen Aufnahme der Maria Niedermaÿerin , löblicher Herrschaft Salabergischen Pupillin vom Holzleiten Häusl ... Joseph Pichelwanger , hiesiger Unterthan von 2. Spitzwieser Häusl erscheinet mit Andre Neumaÿer am Schneiderhäusl zu Hochwald und giebt zu Protokoll ... daß er entschlossen seÿe, sich mit Maria Niedermaÿrin, löblicher Herrschaft Salabergische Pupillin von Holzleiten Häusl zu verehlichen, welche 100fl. erspartes und beÿ 13fl. vätter- und mütterliches Erbgut habe ... er bitte dahero für selbe den Aufnahms Schein und das Heÿrath Meldzett zu ertheilen ...
086	19. 5. 1798	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft der Anna Maria Pichelwangerin , gewesten Mitbesitzerin des 2. Spitzwiesen Häusl ... nachdem Anna Maria Pichelwangerin, geweste Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen 2. Spitzwieser Häusl den 24. Jenner des Jahres gestorben, so ist das von ihr mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirt gemeinschäftlich besessenen Vermögen ordentlich untersucht, von hiesigen Amtmann Joseph Flankel, dann von denen bestimmten Schätzmännern als Johan Georg Siebmaÿer am Weixelgartner Gütl und Johann Gerstmaÿer am Maÿer Gut zu Hinterholz beÿde unter hiesiger Herrschaft in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vorschriftmessig vertheilet worden ...
088	19. 5. 1798	Einantwortung da der Wittwer Joseph Püchelwanger mit obrigkeitlicher Bewilligung die ganze Verlassenschaft an sich löset, so hat er auch die Passiven, adelichen Richteramtstaxen und das Todtfallfreÿgeld zu bestreiten, dann die Erbtheile der Kinder entweder zu bezahlen oder sonst sicher zu stellen und á 4 pcto zu verintresiren, worüber eine eigene Gerhabschaft errichtet und in das Waisenbuch folio 55 eingetragen wird, worüber der aufgestellte Gerhaber Sorge zu tragen hat ... übrigens wird denen Erbsinteressenten bedeutet, daß deme ein oder anderen wider diese Verhandlung beschwert zu seÿn glaubet, derselbe seine Beschwerden binnen 45 Tagen beÿ dieser Verwaltung umsogewisser anbringen soll, als er nach Verlauf dieses Termins hiemit nicht mehr wird gehöret werden ... verhandlet und publizirt zu Ramingdorf ...
089	14. 7. 1798	Erbgutserhebung Anna Maria Brugmaÿerin hat mit erlanger obrigkeitlichen Bewilligung und Einverständniß des Gerhabers ihr annoch in gerhabschäftlichen Obsorge gestandenes Vermögen erhoben und sich aller ferneren Ansprüche und Forderungen welche sie auf was immer für eine Art machen könnte, in bester Form rechtens auf ewig begeben ... vermög Waisenbuch fol. 27 hat dieselbe nach der Rechnung vom Jahr 797 8fl. 41x, samt Interesse 8fl. 53¾x betragen ...

Folio	Datum	Kurztext
090	14. 7. 1798	Erbgutserhebung Andre Burgholzer , 22 Jahr alt, hiesiger Pupill und Übernehmer des Heuberger Gütl wird mit obrigkeitlicher Bewilligung und Einverständniß des Gerhabers Johann Georg Eder am Brunner Gut unter dem löblichen Spitalamt Steyr hiemit großjährig erklärt und ihm die Altersnachsicht ertheilet, dann sein gerhabschäftliches Vermögen eingantwortet, wogegen er sich erklärt, weder an heutoge Obervormundschaft noch dem aufgestellten Gerhaber auf was immer für eine Art hiewegen eine Forderung machen könne noch wolle ...
090	14. 7. 1798	Abhandlung von der Maria Püchelwangerin , münderbjhrigen Pupillin von 2. Spitzwiesen Häusl ... nachdem Maria Püchelwangerin, münderbjhrige ein Viertel Jahr alte Pupillin von 2. Spitzwiesen Häusl den 3. Maÿ des Jahres gestorben, so ist das wenige in gerhabschäftlicher Obsorge gestandene mütterliche Erbs Vermögen ordentlich verhandlet und vorschriftmessig vertheilet worden ...
091	3. 11. 1798	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft der Maria Anna Lehnerin , Wittwe und Auszüglerin auf den Aigner Gütl ... nachdem Anna Maria Lehnerin, Wittwe und Auszüglerin auf dem der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Aigner Gütl den 5. Maÿ dies Jahrs gestorben, so ist das von ihr besessene Vermögen ordentlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschäftlicher Amtmann, dann Johann Georg Eder vom Brunner Gut unter dem Spitalamt Steyr in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vorschriftmessig vertheilet worden ...
093	3. 11. 1798	Inventarium und Abhandlung von der Verlassenschaft des Michael Burgholzer , Wittwer und Auszügler am Heuberger Gütl ... nachdem Michael Burgholzer, Wittwer und Auszügler auf dem der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Heuberger Gütl den 26. Julÿ des Jahrs gestorben, so ist das von ihm besessene Vermögen ordentlich untersucht, von hiesigen Amtmann Joseph Flankel am Maÿerleitnerhaus in einen unpartheiischen Anschlag gebracht und sodann obrigkeitlich verhandlet und vorschriftmessig vertheilet worden ...
095	3. 11. 1798	Inventarium und Abhandlung von der Verlassenschaft des Ignaz Brandner , gewesten Mitbesitzer des Schauerhäusls ... nachdem Ignaz Brandner, gewesten Mitbesitzer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Schauerhäusls den 6. 8. des Jahres gestorben, so ist das von ihm und seiner im Leben zurückgelassenen Ehewirthin gemeinschäftlich besessene Vermögen ordentlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschäftlichen Amtmann und Adam Schiefer am Jagermaÿr Häusl unter dieser Herrschaft in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet worden ...
097	15. 1. 1799	Protocoll Heÿraths Anmeldung der Anna Maria Püchlerin ... Anna Maria Püchlerin giebt zum Protocoll, daß sie entschlossen seÿe, sich mit Michael Kogler, Inwohner und Tagwerker zu Stadt Steyr zu verehelichen, da sie nun von dem der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Pühringer Häusl gebürtig ist, sohin eine Ramingdorfischer Pupillin war, so bittet sie, ihr das Heÿraths Meldzettl zu ertheilen ...
097	26. 1. 1799	Protocoll wegen Aufnahm der künftigen Mitbesitzerin der Steegmühle ... Sebastian Holzner, hiesiger Pupill von der Steegmühle giebt zum Protokoll, mit dem Adam Michelmaÿer auf den hieher unterthänigen Guber Gut, daß er entschlossen seÿe, sich mit Theresia Nusimerin , Herrschaft Dorfischen Pupillin von Mittermaÿer Gut zu verehelichen, die Braut bringe ihme mit inbegriff der vätterlichen Erbschaft 1000fl. zu, sie habe aber auch ihren Stiefvatter und die noch lebende Mutter zu erben, sein Vatter habe ihm die Versicherung gemacht, daß er ihm das Hauß in zweÿ Jahren abtreten wolle ... er bittet daher um den Aufnahmsschein für seine Braut und um das Heÿraths Meldzettl ...
098	26. 1. 1799	Protocoll wegen Heÿraths Anmeldung der Susanna Scharleitnerin ... Jakob Haslinger, Inwohner und Tagelöhner in Manzelberg unter der Herrschaft Gleink giebt zum Protokoll, daß es entschlossen seÿe, sich mit Susanna Scharleitnerin, hiesigen Pupillin vom Manzelhäusl inwohnungsweiß zu verehelichen, er bittet daher um das obrigkeitliche Meldzettl ...
098	26. 1. 1799	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft des Johann Georg Punzenbergers , gewesten Mitbesitzer des Goldschmidt Häusls ... Johann Georg Punzenberger gewester Mitbesitzer des der

Folio	Datum	Kurztext
		Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Goldschmidthäusls, welches in der Pfarr Behamberg, Ruth Ramingdorf Haus N ^o 14 gelegen ist, ist den 18. Xber 798 gestorben, es ist daher das von ihm und seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Maria gemeinschaftlich besessene Vermögen ordentlich untersucht, von hiesigen Amtmann Joseph Flankel und dem Sebastian Eisenhuber, dann Sebastian Landtsiedel nach abgeschworenen Eide in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
102	16. 3. 1799	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft der Maria Stieglerin , verheurathen Auszüglerin am Zimmermann Häusl ... nachdem Maria Stieglerin, Auszüglerin auf dem der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Zimmermann Häusl den 7. Jenner des Jahres gestorben, so ist das von ihr und ihren im Leben zurückgelassenen Ehwirth Adam Stiegler gemeinschaftlich besessene Vermögen ordentlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann, dann von denen bestimmten Schätzmännern Joseph Burgholzer am Maÿerhofer Gut unter dem Spitalamt Steÿer und Leopold Pfaffenmaÿer am Eder Gut in Wachtberg unter der Herrschaft Gleink in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
104	25. 5. 1799	Inventarium und Abhandlung nachdem Johann Schaub , Wittwer und Auszügler auf dem hieher unterthänigen Preischnberger Gut den 26. Hornung 799 gestorben, so ist das von ihm besessene Vermögen ordentlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschaftlicher Amtmann, dann Joseph Maÿer auf den hieher unterthänigen Hallerhofer Gut in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
106	1. 5. 1799	Theil-Libel über die Verlassenschaft des Anton Gruber , ein im Wirthshaus zu Ramingdorf verstorbenen unbekanntem Reisenden ... Anton Gruber, der als ein im Wirthshaus zu Ramingdorf angekommener kranker unbekannter Reisender den 12. Julÿ 797 daselbst gestorben ist, das mündliche Testament in Gegenwart des Georg Weismaÿers, Wirth und Beckenmeister in der Gweng unter der Herrschaft Garsten, dann des Sebastian Landtsiedls, Wirth und Bäckmeister unter dieser Herrschaft gemacht, daß der Rest seines Vermögens auf jenen Fall, wenn sich vor seinen Anverwandten niemand vorfinden sollte, unter die Armen und etwas auf heÿlige Messen verwendet werden solle ...
107	18. 5. 1799	Leztwillige Anordnung so von Georg Pillmaÿer , Mitbesitzer des hieher unterthänigen Schauerhäusls und seine Ehwirthin Katharina in Beÿseÿn des Thomas Brandner, Besitzer des eben hieher unterthänigen Gwenger Guts und Andre Weidinger am Zehetmaÿer Gut unter dem löblichen Stadtpfarr Kirchen Amt Steÿer unter heuntigen dato errichtet worden ...
108	5. 10. 1799	Protocoll wegen Heÿraths Anmeldung der Anna Maria Filzmoserin , Schmidtochter zu Ramingdorf ... Johann Filzmoser , Besitzer der hieher unterthänigen Schmidte zu Ramingdorf giebt zum Protocoll, daß seine Tochter Anna Maria entschlossen seÿe, sich mit Martin Schweinschwaller , ebenfalls hiesigen Pupillin von Zwillinghäusl inwohnungsweiß zu verehelichen, er bitte daher um das obrigkeitliche Meldzettl ...
108	5. 10. 1799	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft der Anna Maria Lettnerin , gewesten Auszüglerin am Münichhof ... nachdem Anna Maria Lettnerin, gewest verehelichte Auszüglerin auf dem der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Münichhof den 3. Jenner 799 gestorben, so ist das von ihr gehabte Vermögen von Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann in Beÿseÿ des Johann Artmaÿer am Gruber Gut in der Mosing unter der löblichen Dechanten Enns ordentlich untersucht und sodann obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
111	25. 1. 1800	Protocoll wegen Entlassung der Eva Maria Schaubin , hiesigen Pupillin von Preischnberger Gut ... Martin Hofstädter am Oberhaglinger Gut giebt zum Protokoll, daß Eva Maria Schaubin, hiesige Pupillin vom Preischnberger Gut entschlossen seÿe, sich mittelst Ehlichung des Johan Häselmaÿers, Maurer auf auf das der löblichen Herrschaft Losensteinleiten unterthänige halbe Lanterl Häusl rücksessig zu machen, sie bitte daher um die obrigkeitliche Entlassung ...
111	25. 1. 1800	Protocoll wegen Entlassung der Anna Maria Rienerin , Pupillin von Buchgraber Gut ... Joseph

Folio	Datum	Kurztext
		Riener , Besitzer des dieser Herrschaft unterthänige Buchgraber Guts giebt zum Protocoll, daß sich seine Tochter Anna Maria mittelst Ehlichung des Stephan Simajers auf das Brandsteter Gut zu Reiterdorf unter der Herrschaft Erla rücksessig zu machen wünsche, er bittet daher um die Entlassung ihrer Pupillarpflicht, wogegen er den Aufnahmschein der Herrschaft Erla einleget ...
112	15. 3. 1800	Erbgutserhebung von Sebastian Riener , hiesigen Pupilln von Püchler Gut ... Sebastian Riener, 25 Jahr alt, hiesiger Pupill vom Püchler Gut und dermaliger Besitzer des Reinfußwimmer Guts unter Gleink hat sein in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen erhoben und sich aller ferneren Ansprüche die er hierwegen auf was immer für eine Art machen könnte in bester Form bestens auf ewig begeben ...
113	22. 3. 1800	Erbgutserhebung der Anna Maria Rienerin , Pupillin von Puchgraber Gut ... Maria Anna Rienerin, hiesige Pupillin von Puchgraber Gut unter der Herrschaft Erla hat nach erlangter Alters Nachsicht ihr annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen erhoben und sich aller ferneren Ansprüche die sie hierwegen machen könnte in bester Form Rechts auf ewig begeben ...
113	12. 4. 1800	Erbgutserhebung Eva Maria Galhuberin , 26 Jahr alt, hiesige Pupillin vom Razberger Gut hat ihr annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen erhoben und sich aller ferneren Ansprüche und Forderungen die sie hierwegen machen könnte in bester Form rechtens auf ewig begeben ...
114	26. 4. 1800	Erbgutserhebung Eva Maria Schaubin , hiesige Pupillin von Preischnberger Gut und nun verehelicht am Landerl Häusl unter Losensteinleiten, hat ihr annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen erhoben und sich aller ferneren Ansprüche und Forderungen, die sie hierwegen machen könnte, in bester Form rechtens auf ewig begeben ...
115	24. 5. 1800	Abhandlung von der Verlassenschaft des Michael Hallerhofer , hiesigen Pupill vom Heuberger Gütl ... nachdem Michael Hallerhofer, hiesiger Pupill vom Heuberger Gütl den 18. Xber des Jahres als Knecht in Pretlbach Gütl unter der Herrschaft Garsten gestorben, so ist sein Vermögen obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
117	21. 6. 1800	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft der Magdalena Brandnerin , gewesten Mitbesitzerin des Gwenger Guts ... nachdem Magdalena Brandnerin, geweste Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Gwenger Guts den 25. May des Jahres gestorben, so ist das von ihr und ihren im Leben rückgelassenen Ehwirth Thomas Brandner gemeinschäftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von den vorgeschlagenen Schätzleuten Joseph Riener am Buchgraber Gut unter dieser Herrschaft und auf Seite der Erben von Peter Dirnberger am Unterlangschwarz Gut unter der Herrschaft Garsten nach abgeschworenen Eide in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann verhandlet und vertheilet worden ...
122	21. 6. 1800	Erbgutserhebung von Philip Schaub, hiesigen Pupillen von Preischnberger Gut und dermaligen Besitzer des Sosser Häusls unter der Herrschaft Steyer ... Philip Schaub , hiesigen Pupillen von Preischnberger Gut hat mit erlangt obrigkeitlicher Bewilligung und Einverständniß des Gerhabers sein annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen erhöhen und sich aller ferneren Ansprüche und Forderungen die er hierwegen machen könnte in bester Form Rechts auf ewig begeben ...
122	18. 10. 1800	Protocoll Haÿrathsanmeldung der Katharina Hallerhoferin ... Katharina Hallerhoferin , hiesige Pupillin vom Oberheuberger Gütl giebt zum Protokoll, daß sie entschlossen seÿe, sich mit Joseph Maÿer , Wittwer und Inwohner in Bauern Haus N ^o 3 in Dorf Enns unter der Herrschaft Artaker zu verehlichen ... sie bittet zu gleich, daß ihr annoch hier in deposito stehender Betrag zu 58fl. 27 ³ / ₄ x liegen belassen werde, wovon sie dann das abfallende interesse zu erheben wünsche ... zugleich bittet sie um das obrigkeitliche Heÿrath Meldzettel ...
123	6. 12. 1800	Abhandlung von der Verlassenschaft der Barbara Steiningerin, gewest verehelichten Auszüglerin am Oberreitner Gut ... nachdem Barbara Steiningerin , verehelichte Auszüglerin bey dem

Folio	Datum	Kurztext
		der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Oberreitner Gut den 25. October des Jahres gestorben, so ist das von ihr mit ihren im Leben rückgelassenen Ehwirth Joseph Steiningergemeinschaftlich gehabte Vermögen obrigkeitlich untersucht und verhandelt worden ...
125	29. 11. 1800	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft des Joseph Poltlehners, gewesten Mitbesitzer des Häusels in der Leiten ... nachdem Joseph Poltlehner , gewesten Mitbesitzer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Häusels in der Leiten den 9. 9ber 1800 gestorben, so ist das von ihm und seiner im Leben rückgelassenen Ehwirthin Magdalena gemeinschaftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankl, herrschaftlichen Amtmann, dann Jakob Mayer am Zöhler Gut unter der Herrschaft Garsten und Andre Gruber am Gastner Gütl unter Schloß Steyer in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandelt und vertheilet worden ...
128	8. 2. 1801	Protocoll wegen Heyraths Anmeldung und Aufnahm des Franz Steinleitner als Mitbesitzer des Häusels in der Leiten ... Magdalena Poltlehnerin giebt zum Protokoll, daß sie entschlossen seye, sich mit Franz Steinleitner , Herrschaft Gleinkischen Pupillen von Kölbel Gütl zu Winkling zu verehlichen ... der Vatter des Bräutigams verspricht, demselben gleich bey der Kopulazion 150fl zu geben, damit die vorhandenen Schulden hiemit getilget werden können, beide Brautleute errichten mitsammen die Gütergemeinschaft ...
129	16. 5. 1801	Inventarium und Abhandlung über die Verlassenschaft der Maria Koglerin , gewesten Mitbesitzerin des halben Bäckenhäusls ... nachdem Maria Koglerin, gewesten Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen halben Bäckenhäusls in der Raming den 14. Xber 1800 gestorben, so ist das von ihr und ihren im Leben zurückgelassenen Ehwirth Jakob Kogler gemeinschaftlich besessenen Vermögen ordentlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann und Simon Blimelhuber am Kriechenbauern Gut unter der Herrschaft Garsten in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandelt und vertheilet worden ...
130	30. 5. 1801	Protocoll wegen Entlassung der Elisabeth Haselmajerin ... Michael Ramsel , Besitzer des Binder Gütls auf der Oed bringt vor, daß die Elisabeth Halselmajerin, hiesig auf der Felbermühle gebürtige Pupillin sich mit Sebastian N. löblichen Herrschaft Schwertbergischen Pupillen zu verehlichen und auf das Altmayer Gut unter der Stift Nonnenbergische Verwaltung rücksässig machen gedenke, sie bitte daher um die Entlassung ...
130	6. 6. 1801	Protocoll wegen Heyraths Anmeldung des Joseph Winkelmajer , Pupillen von Fleischhackerhaus zu Ramingdorf ... Joseph Winkelmajer, angehender Besitzer des hieher unterthänigen Fleischhacker Hauß erscheint mit Theresia Dörflerin am Wirthshaus zu Dorf an der Enns und Joseph Fuger am Schuster Haus in Dorf, dann Sebastian Landsiedl am Wirthshaus zu Ramingdorf mit Maria Dörflerin von Fleischhacker Hauß zu Sommerdorf gebürtig und giebt zu Protokoll ... daß er entschlossen seye, sich mit erstgesagter Maria Dörflerin zu verehlichen ...
132	19. 9. 1801	Abhandlung nachdem Michael Schaub , hiesiger Pupill von Preischenberger Gut bereits im Jahre 788 zum Rekruten gestellet worden und sogleich als Fuhrknecht nach Hungarn abgegangen, seit dem aber nichts von ihm in Erfahrung gebracht worden, sohin vermuthet wird, daß er verstorben seye, so haben dessen Anverordneten um Ausfolgung seiner Verlassenschaft mit den Beysatz gebeten, daß im Fall er oder ehliche Kinder desselben wider alles vermuthen annoch in Vorschein kommen sollten, sie sich anheischig machen, die erhaltene Erbschaft denselben rückzugeben ... so ist dessen annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen obrigkeitlich verhandelt worden ...
133	5. 9. 1801	Abhandlung nachdem Mathäus Blödl , verwittibter Auszügler auf den der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen 1. Spitzwieser Häusl den 29. März des Jahres gestorben, so ist seine Vermögen obrigkeitlich verhandelt worden ... Erbe ist sein einzig ehlicher Sohn Mathias Blödl, Besitzer des gesagten 1. Spitzwieser Häusels ...
134	19. 9. 1801	Verhandlung nachdem Johan Lehner , hiesiger Pupill vom Stockmayer Gut und gewester Soldat unter dem löblichen k.k. Jordischen Infanterie Regiment in k.k. Armenspital zu Folge ein-

Folio	Datum	Kurztext
		gelangten Todtenschein gestorben ist, so ist sein annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen obrigkeitlich verhandlet worden ...
135	19. 9. 1801	Abhandlung nachdem Thomas Schaub , hiesiger Pupill von Preischenberger Gut und gewester Soldat unter dem löblichen k.k. Jordischen Infanterie Regiment zu Folge eingelangten Todtenschein in k.k. Armenspital gestorben ist, so ist sein annoch in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen obrigkeitlich verhandlet worden ...
136	17. 10. 1801	Protocoll Maria Gallhuberin , Wittwe am Razberger Gut giebt zum Protokoll, daß ihr Sohn Mathias, dem sie einst das Gut zu übergeben willens war, sich dem Trunk ergeben, sie und ihre Kinder auf alle mögliche Art mißhandle, auch gestern Frühe und zwar bereits zum 3. Mahle durchgegangen seÿe, nachdem er vorher die Eva Maria geschlagen und der anderen Tochter den Daumen ausgetrehet hatte, auch das Messer auf sie zoh, an welchen sich die Maria nachdem sie ihm solches entwiden wollte, stark geschnitten hat ...
136	9. 12. 1801	Protocoll Maria Dörflerin , nun verehelichte Winkelmaÿrin bittet ihre lezte Willensmeinung zum Protokoll zu nehmen, die dahin lautet ... da ich nicht weiß, weme ich allenfals und vielleicht unvermuthet sterben könnte, so erkläre ich hiemit, daß wenn ich ohne Hinterlassung ehlicher Kinder absterbe, meinem Mann Joseph die ganze Verlassenschaft, worunter meine bereits ererbten und noch ererbenden Mittel zu rechnen sind, ganz allein gehören und niemand von meinen Amverwandten hierauf einen Anspruch zu machen haben soll ... ich bitte daher, diese meine leztwillige anordnung zu protokolliren und einst zu schützen ...
137	10. 11. 1802	Inventarium und Abhandlung nachdem Johann Holzner , gewest verehlichter Auszügler auf der der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Stegmühle den 5. Julÿ dies Jahrs gestorben, so ist das von ihm und seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Elisabeth gemeinschäftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flamkel, herrschäftlichen Amtmann in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
140	26. 11. 1802	Abhandlung nachdem Katharina Dieterlehnerin , geweste Dienstmagd beÿ dem hieher unterthänigen Selmaÿer Gut am 20. März des Jahres gestorben, so ist das von ihr gehabte Vermögen obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
141	24. 7. 1803	Erbgutserhebung nachdem sich Eva Maria Schieferin verehelichet hat, so ist ihr ihr bisher in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen eingeaantwortet worden ...
142	24. 8. 1803	Inventarium und Abhandlung nachdem Elisabeth Siebmaÿerin , geweste Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Weixelgartnerguts den 30. März des Jahres gestorben, so ist das von ihr und ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Johann Georg Siebmaÿer gemeinschäftlich besessenen Vermögen obrigkeitlich untersucht und von nachstehenden Schätzmännern nach abgeschworenen Eid in einen unpartheiischen Anschlag gebracht worden ...
146	9. 11. 1803	Abhandlung nachdem Sebastian Rohrhofer , gewest ledigen 66 Jahr alten Dienstknecht beÿ dem hieher unterthänigen Haselmaÿergut den 8. 8ber dies Jahrs gestorben, so ist das von ihm besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschäftlichen Schätzmännern in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet worden ...
149	10. 8. 1803	Heÿrathsvertrag so zwischen Johan Georg Siebmaÿr , Wittwer und Besitzer des Weixelgartnerguts unter der Herrschaft Ramingdorf an einem und der Maria Knallerin , löblichen Herrschaft Gartsnerischen majorenen Pupillin von Hundsgrubergüt l anderen Theils unter heutigen dato errichtet und geschlossen worden, welcher jedoch erst nach priesterlicher Einsegnung seine Gültigkeit haben soll ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
151	26. 10. 1803	Verhandlung von der Verlassenschaft des unmündigen Kindes Franz Siebmaÿr , Herrschaft Ramingdorfischen Pupillens von Weixelgartnergut ... nachdem Franz Siebmaÿr den 4. 7ber des

Folio	Datum	Kurztext
		Jahres gestorben, so ist dessen in gerhabschäftlicher Obsorge gestandenes Vermögen obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
153	31. 1. 1804	Protocoll der Joseph Freiseiß und sein Eheweib erklären, daß sie ihren Sohn Gottlieb bewilligen, die Anna Maria Plümelhuberin , Herrschaft Gleinkische Pupillin zu ehelichen, sie wollen ihnen auch seiner Zeit das Haus sammt Schmidgerechtigkeit gegen nachfolgenden Bedingungen übergeben ... es folgen vier Vertragspunkte ...
154	5. 1. 1804	Erbgutserhebung nachdem Katharina Schiferin , hiesige Pupillin vom Jagermaÿerhäusel sich in der Stadt Steÿer verehlicht und ansässig gemacht hat, so wird ihr hiemit die Altersnachsicht ertheilet und das in gerhabschäftlicher Obsorge gestandene Vermögen eingeaantwortet ...
155	31. 1. 1804	Heÿrathsvertrag so zwischen Gottlieb Freiseiß , angehenden Besizer des Schmidhauses in Holz unter der Herrschaft Ramingdorf an einem und Anna Maria Blümelhuberin , entlassene Herrschaft Gleinkischen Pupillin von Plümelhubergut anderen Theils unter heutigen dato errichtet und geschlossen worden, welcher jedoch erst nach priesterlicher Einsegnung seine Gültigkeit haben soll ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
156	31. 3. 1804	Abhandlung nachdem Joseph Steininger , gewest verwittibter Auszügler auf dem der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Reitnergut den 20. Xber des Jahres gestorben, so ist dessen Verlassenschaft obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
158	25. 4. 1804	Kauf um das Schauer Häusel ... Johann Georg Pillmaÿer und seine Ehewirthin Katharina verkaufen ihr eigenthümliches der Herrschaft Ramingdorf unterthäniges Schauer Häusel, welches in der Pfarr Behamberg, Ruth Penz, Haus N ^o 10 gelegen ist, dem Joseph Puchner , Zeugmacher , minorener entlassen Pfarrhof Behambergische Pupillen unter Vertretung seines Vatters Simon Pucher, Besizer des Domahäusels um 499fl. unter folgenden Kaufsbedingnißen ... es folgen die Vertragspunkte ...
159	9. 5. 1804	Abhandlung nachdem Mathias Blödel , gewesten Mitbesizer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen 1. Spizwieser Häusels den 22. März des Jahres zu Garsten in Ennsfluß ertrunken ist, so ist das von ihm und seiner im Leben zurückgelassene Ehewirthin Theresia gemeinschäftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht und von Joseph Flankel, herrschäftlicher Amtmann und Joseph Stiegler am Puzerhäusl in einen unpartheiischen Anschlag gebracht, sodann verhandlet und vertheilet worden ...
161	9. 5. 1804	Heÿrathsvertrag so zwischen Michael Straßer , majorenen entlassenen Herrschaft Gschwendischen Pupillen von Mauererheisel zu Oberwolforn an einem und Theresia Blödlin , Wittve und Besizerin des 1. Spizwiesen Häusels unter der Herrschaft Ramingdorf anderen Theils untern heutigen dato errichtet und geschlossen worden, welcher jedoch erst nach priesterlicher Einsegnung seine Gültigkeit haben soll ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
162	20. 6. 1804	Heÿrathsvertrag so zwischen Georg Edlinger , angehenden Besizer des Aicherguts untern Wald an einem, dann der Maria Zellmaÿerin , entlessen Herrschaft Garstnerischen Pupillin von Steinbüchlergütl anderen Theils unter heutigen dato verabredet und geschlossen worden, welcher jedoch erst nach pristerlicher Einsegnung seine Gültigkeit haben soll ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
163	8. 8. 1804	Heÿrathsvertrag so zwischen Johan Löbel , angehender Besizer des Blankenhäusels an einem und seiner Ehewirthin Katharina, gebohrene Lehnerin von hieher unterthänigen Aigner Gütl anderen Theils unter heutigen dato errichtet und geschlossen worden ... es folgen sechs vertragspunkte ...
164	8. 8. 1804	Protocoll Partheÿen Thomas Würleitner, Jakob Würleitner dessen Vatter und Auszigler voj Hohondergütl unter Schloß Steÿr ... Vergleich wegen Diebstahlsbeschuldigung und Ernennung des Vorsprechers zur Nachfolge auf das Geboldsedergütl und respective leztwillige Anordnung ... es folgen zehn Punkte ...
166	4. 10. 1804	Abhandlung

Folio	Datum	Kurztext
		uiber die Verlassenschaft des Peter Razingers , gewest verwittibten Außzüglers am Hinterbergergut ... nachdem Peter Razinger, gewest verwittibten Außzüglers beÿ dem der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Hinterbergergut den 13. Julÿ des Jahres gestorben, so ist das von ihm besessenen Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann in einen unpartheischen Anschlag gebracht, sodann obrigkeitlich verhandlet und vertheilet worden ...
169	31. 10. 1804	Meldzettl Philip Oner , künftiger Besizer des Nagelhäusels hat seinen mit Magdalena Ortmaÿerin , entlassen Milderstiftungs Pupillin Steÿer von Kloibengütl vorhabende Verehlichung hierorts gemeldet und den Aufnahmschein eingelegt ...
169	9. 1. 1805	Protocoll Thomas Brandner am Obergwengergut ... wenn ich einst mit Todt abgehen sollte, so sollen die Kinder meiner Geschwistert es mögen, deren viell oder wenig seÿn, aus meiner Verlassenschaft jedes reinen 20fl. erhalten, wovon aber dieselbe hierauf nicht hinlänglich, so müßen sie sich mit dem begnigen, was zu gleichen Theilen auf eines ausfällt ... bleibt aber nach Abzug dieses Legate noch etwas übrig ...
170	3. 1. 1805	Heÿrathsvertrag welcher zwischen Joseph Judendorfer , hiesigen Pupilln vom Kohhubergut unter Vertretung seines Vatters Mathias Judendorfer, Besizer gedachten Guts an einem, dann der Maria Winterin , minorenen Pupillin von Obergwengergut ebenfahls unter dieser Herrschaft unter Vertretung ihres Vormundes Thomas Brandner am erstgesagten Gut anderen Theils unter heuntigen Dato errichtet und geschlossen worden, welcher jedoch erst nach priesterlicher Einsegnung seine Gültigkeit haben soll ... es folgen zehn Vertragspunkte ...
171	20. 2. 1805	Abhandlung nachdem Joseph Pucher , gewester Mitbesizer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Schauerhäusels den 21. Jänner dies Jahrs gestorben, so ist das von ihm und seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Katharina gemeinschäftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann, dann Adam Schifer am Jagermaÿerhäusl und Joseph Hiednmaÿer, Schneider im Handelwisenhäusl, beide unter dieser Herrschaft in einen unpartheischen Anschlag gebracht, sodann verhandlet und untersucht worden ...
174	20. 2. 1805	Protocoll Katharina Pucherin ... nachdeme ich vermög Verhandlung von heutigen Tage Eigentümerin des dieser Herrschaft unterthänigen Schauerhäusels geworden bin, so bitte ich, daß mir als Alleinbesizerin des selben die Gewähr ertheilet weder ...
175	6. 2. 1805	Abhandlung uiber die Verlassenschaft des Mathias Brandners , gewest verwittibten Auszügler am Seelmayergut ... nachdem Mathias Brandner, gewest verwittibten Auszügler auf den der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Selmayergut den 14. Jänner des Jahres gestorben, so ist das von ihm besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann und Blasius Tiefenwieser in einen unpartheyischen Anschlag gebracht, sodann verhandlet und vertheilet worden ...
178	7. 11. 1804	Inventarium und Abhandlung nachdeme Maria Michelmayerin , geweste Mitbesitzerin des Hueberguts den 12. August des Jahres gestorben, so ist das von ihr und ihren im Leben zurückgelassenen Ehwirth Adam Michelmayer gemeinschäftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann, dann von den vorgeschlagenen Schätzleuten Mathias Hörtnner am Wegerer Gütl unter Schloß Steyr und Johann Weindl am Kleineder Gütl unter Pfarrhof Weistrach nach abgeschworenen Eid in einen unpartheyischen Anschlag gebracht, sodann verhandlet und vertheilet worden ...
182	7. 11. 1804	Protocoll Adam Michelmayer bittet, nachdem er zu Folge Verhandlung von heutigen Tage auch die zwote Helfte des Huberguts um den Werth zu 600fl., sohin um 300fl. an sich gebracht hat, ihm nunmehr die Gewehr als Alleinbesizer gesagten Guts zu ertheilen und die Ab- und Anschreibung im Grundbuch zu veranlassen ...
183	7. 11. 1804	Protocoll Adam Michelmayer bittet, nachdem ihm heute in der Verhandlung seines verstorbenen Weibes aufgetragen worden, die seinen 7 minderjährigen Kindern jedem schuldige mütterliche Erbschaft zu 151fl. 16¾x durch grundbüchliche Vormerkung sicher zu stel-

Folio	Datum	Kurztext
		len, so bittet er auf die gesamte Summe von 1210fl. 15x einen Schuldbrief zu errichten, um solchen auf sein besitzendes Gut grundbüchlich vorzumerken ...
183	20. 2. 1805	Inventur und Abhandlung nachdeme Juliana Scharleitnerin , geweste Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Manzelhäusels den 13. dies Jahrs gestorben, so ist das von ihr und ihren im Leben zurückgelassenen Ehemanns Joseph Scharleitner gemeinschaftlich besessenen Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel herrschäftlicher Amtmann, dann von denen vorgeschlagenen Schätzleuten Joseph Riemer am Buchgraber Gut und Johann Niedermayer am Unterhaselmayer Gut, beide hieher unterthänig nach abgeschworenen Eide in einen unpartheyischen Anschlag gebracht, sodann verhandlet und vertheilet worden ...
186	20. 2. 1805	Protocoll vermög Verhandlung von heutigen Tage habe ich nach den Todt meines Weibes Juliana auch die zwote Helfte des von uns bisher gemeinschaftlich besessene Manzelhäusels von den Erben um den Werth zu 200fl., sohin um 100fl. an mich gebracht, ich bitte daher um Ab- und Anschreibung im Grundbuch und um Ertheilung der Gewehr als allein Besizer ...
187	12. 6. 1805	Abhandlung nachdem Peter Reisch , gewester Sattlermeister und Inwohner in dem der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Mayrleitnerhäusel den 15. März dies Jahrs gestorben, so ist das von ihm und seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Anna Maria gemeinschaftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschäftlichen Amtmann in einen unpartheyischen Anschlag gebracht, sodann verhandelt und vertheilet worden ...
193	9. 4. 1806	Verhandlung nachdem Michael Kaltenmarker , gewesenen Besitzer der an den Georg Mayr, Wirth zu Haydershofen erkaufte unter die Herrschaft Ramingdorf gehörigen Kumpfmühle und dermahligen Inwohner daselbst am 30. Oktober 1805 mit Todt abgegangen ist, so ist dessen von ihm und seinen Eheuweibe Magdalena gemeinschaftliche Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschäftlicher Amtmann, dann von den beigezogenen Johann Ortmayr am Grubergut in der Mosing unter der löblichen Herrschaft Dechantey Enns in unpartheyischen Anschlag gebracht, sodann verhandelt und vertheilt worden ...
196	20. 4. 1806	Verhandlung nachdem die Theresia Rienerin , Wittwe und Auszüglerin von Pichlergut in der Mosing unter der Herrschaft Eamingdorf am 20. Hornung lezten Jahres mit Toct abgegangen ist, so wurde deren hinterlassenes Vermögen obrigkeitlich untersucht, von Joseph Flankel, herrschäftlichen Amtmann, dann von Joseph Riener am Buchgrabergut und Thomas Brandtner am Obergwengergut, beide unter Ramingdorf ordentlich untersucht, in die Schätzung gebracht und folgendermassen vertheilt ...
199	21. 5. 1806	Protocoll ich erkläre mich hiermit wohlbedächtlich und bei reifen Verstand, daß der von meiner verstorbenen Tochter Theresia Holznerin im ledigen Stande gebohrene Sohn Joseph mit meinen eheleiblichen Kindern zu gleichen Theilen nach meinen absterben Erbe seyn soll ... Elisabeth Holznerin ...
200	29. 5. 1806	Verhandlung nachdem die Katharina Nusterin am 19. November 805 verstorben ist, so ist dessen von ihr und ihrem Ehemann Johann Georg Nusterer gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht, von dem herrschäftlichen Amtmann Joseph Flankel, dann von den beiden Schätzmännern Johann Lichtenberger am Oberhaselmayrgut unter der Herrschaft Ramingdorf und Johann Georg Holl am Großangerbauerngut unter der löblichen Herrschaft Gleink geschätzt und sodann vertheilt worden ...
203	29. 5. 1806	Verhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des verstorbenen Johann Georg Nusterer , Wittwer und Besitzer des unter die löblichen Herrschaft Ramingdorf gehörigen Haselmayrhäußl ... nachdem der Johann Georg Nusterer am 9. November 805 mit Todt abgegangen ist, so ist dessen vermög Verhandlung seines von seinen am 19. November 805 verstorbenen Eheuweibe Katharina hinterlassenen und gemeinschaftlichen Vermögen obrigkeitlich vertheilt worden ...
204	30. 5. 1806	Abhandlung

Folio	Datum	Kurztext
		nachdem die beiden verehelichten Inwohner in dem der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Grandhäußl , Joseph und Klata Kaltenböck mit Todt abgegangen sind, so ist dessen gemeinschäftlich besessene wenige Vermögen von dem hiesigen Herrschaftsamtman Joseph Flankel obrigkeitlich untersucht, von den beigezogenen zwey Schätzleuten Martin Hofstetter am Oberhägelgut unter der Herrschaft Ennsegg und Johann Blümelhuber am Großharrergut unter Garsten geschätzt und verhandelt worden ...
206	4. 6. 1806	Abhandlung nachdem die Anna Maria Knallerin , Mitbesitzerin des in der Pfarre Behamberg, Ruth Wanzened liegende der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen halben Seelmayrhäusel mit Todt abgegangen ist, so ist dessen mit ihren im Leben zurückgelassenen Ehwirth Sebastian Knaller gemeinschäftlich besessene Vermögen von dem Joseph Flankel, herrschäftlichen Amtmann obrigkeitlich untersucht, mit Beziehung des Mathias Furhtner am Wegerergütl unter Schloß Steyr geschätzt und verhandelt worden ...
209	30. 7. 1806	Uibergab Jakob Ehrenbrecht und Rosina dessen Ehwirthin übergeben und verkaufen ihr bisher gemeinschäftlich besessenes unter die löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller grundherrlichen Jurisdikzion gehörigen sogenannten Gampahaus N ^o 3 in der Pfarre Behamberg, Ruth Holz gelegen, wie solches ordentlich ausgezeigt und mit Zäunen umfungen ist, ihrer eheleiblichen Tochter Eva Katharina und ihren Ehwirth Johann Heyras um einen Werth von 700fl. ... sie bitten daher um Ratifikation dieser Uibergane und um Anschreibung an die Gewähr ...
213	18. 6. 1806	Aufnahmsurkunde wenn die löblichen Herrschaft Gleink den dahin gehörigen großjährigen Pupillen vom Edlingergut zu Hakling, Johann Heyras seiner Pupillarpflicht entlassen wird, nihmt man keinen Anstand, selben mittelst Ehelichung der Eva Katharina Ehrenbrechtin als Mitbesitzer des hiehergehörigen Gampahäußl an- und aufzunehmen ...
213	18. 6. 1806	Meldungsschein daß die Eva Katharina Ehrenbrechtin , hierhergehörige großjährige Pupillin von Gampahäußl wegen ihrer mit den Johann Heyras , großjährigen Pupillen von Edlingergut zu Hakling unter der löblichen Herrschaft Gleink vorhabende Verehelichung sich hierorts ordentlich gemeldet und dagegen kein Anstand obwalte, wird hiermitbezeigt ...
213	18. 6. 1806	Heurathskontrakt welcher zwischen den Johann Heyras , großjährigen Pupillen von Edlingergut zu Hakling unter der Herrschaft Gleink als Bräutigam am einen und der Eva Katharina Ehrenbrechtin , großjährige Pupillin von dem der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Gampa Häußl unter Vertretung ihres Vatters Jakob Ehrenbrecht , Besitzer gedachten Guts als Braut am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen acht Vertragspunkte ...
215	17. 1. 1806	Entlassung nachdem sich Eva Maria Gallhuberin , hierhergehörige großjährige Pupillin von Unter Ratzbergergut mittelst Ehelichung des Martin Kapel auf dem Wingergut unter der löblichen Herrschaft Burg Enns ansässig zu machen gedenket, so wird selbe gegen Beibringung der dortigen Aufnahmss Urkunde ihrer Pupillarpflicht hiermit gänzlich entlassen ...
215	15. 5. 1806	Entlassung wenn die löblichen Herrschaft Stift Kremsmünster das belieben trägt, die Marianna Schadauerin , hierhergehörige Pupillin von Wagnerhäusl zu Ramingdorf mittelst Ehelichung des Joseph Weingartner , Steinmetzgesellen und Todtengravers der Pfarre Kirchberg als Untertanin an- und aufzunehmen, so niehmt man keinen Anstand, dieselbe ihrer Pupillarpflicht zu entlassen ...
215	29. 5. 1806	Entlassung nachdem die löblichen Herrschaft St. Peter in der Au vermög beigebrachten Aufnahmsurkunde de dato 28. Maÿ des Jahres die hierher unterthänige Pupillin vom Münichhof, Magdalena Lettnerin mittelst Ehelichung des Johann Georg Praunsperger , bürgerlicher Bäkenmeister und Gastgeb zu St. Peter als Mitbesitzerin und Bürgerin aufgenommen hat, so nihmt man keinen Anstand, dieselbe hiermit ihrer Pupillarpflicht zu entlassen ...
215	3. 6. 1806	Meldungs Schein daß sich der Joseph Gallhuber , Anwärter des hierher gehörigen Unterrazbergergut

Folio	Datum	Kurztext
		wegen seiner mit der Maria Niedermayrin , minderjährigen Pupillin von den neben hierher unterthänigen Unterhaselmayrgut vorhabenden Verehelichung hierorts gemeldet und dagegen, nachdem ihre beederseitigen Eltern ihre Einwilligung hierzu gegeben haben, auch kein Anstand obwalten, wird hiermit von Amtswegen bestätigt ...
216	10. 7. 1806	Entlassung nachdem die löblichen Herrschaft Aspach die hierher unterthänige großjährige Pupillin von Bäckenhäusel in der Raming, Barbara Schreinhuberin mittelst Ehelichung des Wittibers Mathias Stephehbauers als Mitbesitzerin des Angerbauernhäusel aufniehmt, so wird selbe ihrer Pupillarpflicht entlassen ...
216	12. 6. 1806	Entlassung auf den von dem löblichen Magistrat Steyr ertheilten Aufnahms Schein der Maria Anna Gallhuberin , großjährige Pupillin von Ratzbergergut als Bürgerin und Mitbesitzerin der bürgerlichen Behausung in Ort N ^o 26 mittelst Ehelichung des Franz Burger wird dieselbe von hieraus ihrer Pupillenpflicht entlassen ...
216	10. 9. 1806	Kauf um das Haselmayrhäusel in der Pfarre Haydershofen sub conscript N ^o 3 ... Stephan Nusterer , Bauernknecht verkauft mit obrigkeitlicher Bewilligung sein bisher besessenes sogenanntes Haselmayrhäusel sub conscript N ^o 3, Ruth Haselmayr, welches der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller grundherrlichen Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, samt den dabei befindlichen kleinen Gartl, dem Michael Mayrhofer und seiner Ehwirthin Maria um den behandelten Werth zu 200fl. ...
218	16. 10. 1806	Todtfallsabhandlung nachdem der in der hierher unterthänigen Kumpfmühle als Mühljung in Diensten gestandene Stephan Pogmayr von Penzenhaus unter der löblichen Herrschaft Gleink gebürtig, am 24. August des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen hinterlassenes Vermögen von dem herrschäftlichen Amtmann Joseph Flankel obrigkeitlich untersucht, geschätzt und folgendermassen verhandelt ...
220	8. 10. 1806	Todtfallsabhandlung uiber absterben der Maria Hirschin , gewesenen Mitbesitzerin des halben Haselmayrhäusel in der Ruth Haselmayr N ^o 3, so der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit Grundherrlichkeit unterworfen ist ...
222	8. 10. 1806	Uibergabe des halben Haselmayrhäusel in der Ruth Haselmayr N ^o 3 ... der Philipp Hirsch übergiebt mit obrigkeitlicher Bewilligung sein bisher besessenes halbes Haselmayrhäusel , welches in der Ruth Haselmayr, Pfarre Haydershofen sub N ^o 3 gelegen, der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit grundobrigkeitlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, seinem Sohn Michael Hirsch um einen Werth zu 60fl. und die Fahrnisse zu 19fl. ...
223	12. 12. 1806	Uibergabe Thomas Tiefenwieser und Magdalena seine Ehwirthin übergeben und verkaufen ihr bisher gemeinschäftlich besessenes Hoferhäusel mit dem dazu gehörigen Gartl, welches der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller grundherrlicher Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, ihrem Sohn den entlassenen juhrwesend Gemeinen Mathias Tiefenwieser um einen Werth zu 120fl. ... er bittet daher, daß selber als Besitzer an Nutz und Gewähr geschrieben werdne wolle ...
225	4. 6. 1808	Heuraths Contract welcher zwischen den Joseph Gallhuber , Anwarter des unter die Herrschaft Ramingdorf gehörigen Unter Ratzbergergut eines, dann der Maria Anna Niedermayrin , minderjährigen Pupillin von eben dahin unterthänigen Unterhaselmayrgut anderen Theils unter Vertretung ihres Vaters Johann Georg Niedermayr, Besitzer des Unter Haselmayrgut folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen acht Vertragspunkte ...
227	31. 12. 1806	Kaufs Übergabe nachdem die Anna Maria Gallhuberin , Wittwe sich erklärt hat, daß sie das bisher allein besessene der Herrschaft Ramingdorf unterthänige Ratzbergergut ihrem Sohn Joseph Gallhuber und seiner Ehwirthin Maria Anna käuflich übergeben wolle, so sind auf ihr Ansuchen die lebend und todten Fahrnisse in unpartheyischen Anschlag von folgenden gemommen worden und zwar ...
238	21. 1. 1807	Protocoll

Folio	Datum	Kurztext
		die Anstiftung auf das Wirth- und Bäkenhaus zu Ramingdorf betreffend ... nachdem ich vermög Lizitazion de dato 5. September 1805 durch den höchsten Anboth zu 3005fl. das Wirths- und Bäkenhaus zu Ramingdorf samt den dazu gehörigen Garten und Leiten, dann der Au, welche der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller grundherrlichen Jurisdikazion unterworfen, stift- und dienstbar ist, käuflich in mein Eigenthum gebracht habe, so bitte ich, daß ich als Alleinbesitzer des Wirth und bäkenhaus zu Ramingdorf in dem Grundbuche angeschrieben werde ... Joseph Landsiedl ...
239	4. 3. 1807	Todtfallsverhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des verstorbenen Joseph Burgholzer , minorenem Pupillen vom Heubergergütl ... nachdem der minorene Pupill von dem unter die löblichen Herrschaft Ramingdorf gehörigen Heubergergütl, Joseph Burgholzer mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen Hinterlassenschafts geringes Vermögen unter die vordandenen Erben folgendermassen vertheilt ...
241	4. 3. 1807	Anstiftung auf das Gwengergut in der Ruth Arnetzberg sub conscript N ^o 6 in der Pfarre Behamberg ... Thomas Brandtner, Alleinbesitzer desw Gwengerguts, so in der Pfarr Behamberg Ruth Arnetzberg sub consript N ^o 6 gelegen, der Herrschaft Ramingdorf mit aller Jurisdiction unterwürfig, stift- und diensbar ist, übergiebt gedachtes Gut, wozu 14 Tagwerk Acker, 5 Joch Wiesen und 6½ Joch Waldungen gehören, seinem Schwiegersohn Joseph Judendorfer und dessen Eheweib Maria um einen Werth zu 440fl. ...
242	27. 3. 1807	Entlassung auf die beigebrachte Aufnahms Urkunde des löblichen Magistrat Steyr de dato 27. März des Jahres wird der hierher unterthänige Pupill Michael Schachermayr von Baurngut zu Würzberg zu dem Ende von hieraus entlassen, um sich auf die von Joseph Paumgartner erkaufte bürgerliche Behausung in Aichet N ^o 128 ansässig machen zu können ...
243	1. 4. 1807	Kaufübergabe nachdem Martin Scharleitner und Katharina dessen Eheweib sich erklärt haben, das bisher gemeinschäftlich besessene der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit allen grundherrlichen Rechten unterworfenene Stockmayrgütl in der Pfarre Behamberg, Ruth Heuberg sub conscript N ^o 6 ihren Sohn Philipp Lehner käuflich zu übergeben, so sind die todten und lebendigen Fahrnissen von nachstehenden Schätzmännern in unpartheyischen Anschlag gebracht worden und zwar von Seite der Uibergeber Johann Baumgartner am Baumgartnergütl unter der löblichen Herrschaft Schloß Steyr, von Seite des Uibernehmers Joseph Riener am Buchgrabergut und von Seite der Herrschaft Joseph Flankel, Amtmann ...
246	29. 4. 1807	Kaufübergabe nachdem sich Joseph Auer , Schneidermeister und dessen Eheweib Maria Anna erklärt haben, daß sie das gemeinschäftlich besitzende Nagelhäußl , so der löblichen Herrschaft Ramingdorf mit aller Jurisdiction unterworfen ist, ihrem Sohn Philipp Auer und dessen Eheweib Magdalena übergeben wolle, so wurden die Fahrnisse von den Schätzmännern Lehrbaumer am Lehrbaumerhäußl unter der löblichen Herrschaft Garsten und Joseph Schoiber am Goldschmiedhäußl zu Ramingdorf, dann von dem herrschäftlichen Amtmann Joseph Flankel in unpartheyischen Anschlag genommen ...
249	24. 6. 1807	Verhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des Simon Schachermayr , gewesten Wittibers und Besitzer des Bauernguts zu Würzberg in der Pfarr Haydershofen unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf ... nachdem gedachter Simon Schachermayr am 18. März des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen hinterlassenes Vermögen obrigkeitlich untersucht, von nachstehenden Schätzmännern in unpartheyischen Anschlag gebracht und folgendermassen verhandelt ...
234	24. 6. 1807	Aufnahms Urkunde die Magdalena Mayrhoferin Pupillin von dem unter die löblichen Herrschaft Sallaberg gehörigen Edtmayrgut wird gegen Beibringung der obrigkeitlichen Entlassungs Urkunde mittelst Ehelichung des Leonhard Schachermayr als Unterthannin und Mitbesitzerin des hierher unterthänigen Bauernguts zu Wirzberg an- und aufgenommen ...
234	24. 6. 1807	Heurathskontrakt welcher zwischen dem Leonhard Schachermayr , Besitzer des unter die Herrschaft Ramingdorf gehörigen Bauernguts zu Würzberg an einem und der Magdalena Mayrhoferin unter Vertretung ihres Vaters Mathias Mayrhofer am Edtmayrgut unter der Herrschaft Sallaberg am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen wurde ... es

Folio	Datum	Kurztext
		folgen fünf Vertragspunkte ...
256	24. 6. 1807	Anstiftung da der Leonhard Schachermayer vermög Verlassenschafta Verhandlung seines Vaters de dato 24. Juny 807 mit mit Einstimmung der Erbsinteressenten das Bauerngut zu Würzburg, welches mit grundherrlicher Jurisdiction der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterworfen ist, um den vormahligen Werth zu 700fl. zu übernehmen sich erklärt hat, so stellet er die gehorsamste Bitte, daß er und sein Eheweib Magdalena Mayrhoferin von Edtmayegut unter der Herrschaft Sallaberg zum gemeinschäftlichen Besitz im Grundbuche geschrieben werden wolle ...
257	3. 7. 1807	Aufnahmsurkunde wenn die löblichen Herrschaft Gleink die dortige Pupillin von Stangelgütl Maria Aignerin ihrer aufhabenden Pupillarpflicht entläßt, so wird dieselbe mittelst Ehelichung des Mathias Derfelwieser als Unterthanin und Mitbesitzerin des hierher unterthänigen Hoferhäusels an- und aufgenommen ...
257	23. 7. 1807	Heurathskontrakt welcher zwischen den Mathias Derfelwieser , Besitzer des Hoferhäusel in der Ruth Badhof und Pfarre Behambergunter der Herrschaft Ramingdorf und seinem Eheweibe Maria, geborene Aignerin von Stangelgütl unter der Herrschaft Gleink folgendermassen abgeschlossen worden ist alß ... es folgen drei Vertragspunkte ...
258	23. 7. 1807	Anschreibung an die Gewähr Mathias Derfelwieser , Besitzer des Hoferhäusel verheurathet sich mit Maria Aignerin , großjährigen Pupillin von Stangelgütl unter der löblichen Herrschaft Gleink und tritt derselben die Hälfte dieser Realität um den Werth zu 62fl. 30x zum Eigenthum ab ... er bittet daher, daß sie zum gemeinschäftlichen Besitz im Grundbuche angeschrieben werden wolle ...
259	14. 10. 1807	Todtfalls Abhandlung nachdem der Thomas Derfelwieser , gewester Auszügler am Hoferhäusel unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf am 18. September des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehewirthin Magdalena besessenes Vermögen in die obrigkeitliche Schätzung von den Paul Schneckenreitner am Maißengütl unter Schloß Steyr als Schätzmann von Seite der Erben und durch den hiesigen Amtmann Joseph Flankel genommen und folgendermassen verhandelt ...
264	3. 1. 1808	Uibergabsvertrag nachdem der Thomas Brandtner , Alleinbesitzer des unter die löbliche Herrschaft Ramingdorf gehörigen in der Pfarr Behamberg Ruth Arnetzberg N ^o 6 gelegenen Gwengerguts seinen Schwiegersohne Joseph Judendorf und dessen Eheweib Maria auf gedachtes Gut untern 4. März 807 anstiften ließ und sich nun erklärt hat, daß er das Gwengergut samt Fahrnissen an die Joseph und Maria Judendorferischen Eheleute in das volle Eigenthum abtreten wolle, so wurden auf sein gestelltes Ansuchen die zu übergebenden Fahrnissen in die obrigkeitliche Schätzung genommen wie folgt ...
268	13. 1. 1808	Testament welches die Thomas und Katharina Brandtnerischen Eheleute, gewesene Besitzer des unter die löblichen Herrschaft Ramingdorf gehörigen Obergwengerguts, nunmehr O Auszügler gedachten Guts an unten gesetzten Tage bei der Herrschafts Kanzley zu Ramingdorf folgendermassen wechselseitig gemacht haben ... es folgen drei Vertragspunkte ... so geschehen zu Ramingdorf ...
269	24. 2. 1808	Abhandlung nachdem die Anna Maria Grafen , Wittwe und Auszüglerin am Oberpühringergut in der Pfarre Behamberg, Ortschaft Pühring, Haus N ^o 2 am 15. Jänner des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde deren Verlassenschaft von obrigkeitwegen untersucht, von Joseph Riener am Buchgrabengut und Joseph Flankel, herrschäftlicher Amtmann in unpartheyischen Anschlag gebracht und folgendermassen vertheilt ...
271	20. 4. 1808	Kauf Johann Filzmoser und Anna Maria dessen Ehegattin verkaufen die bisher eigenthümlich besessene Hufschmiedwerkstadt zu Ramingdorf samt dem dabei befindlichen Gartl von einem halben Joch dem Mathias Resch , Hufschmiedgesellen von Frauenberg in Bayern und seiner angehenden Ehewirthin Franziska Spatzin , großjährige Pupillin von löblichen Magistrat Steyr um einen behandelten Werth zu 2000fl. ... die Fahrnisse zu 400fl. ... es folgen drei Vertragspunkte ...

Folio	Datum	Kurztext
273	1. 6. 1808	Todtfallsverhandlung nachdem Mathias Lehner , Mitbesitzer des Aigner gütl s unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf am 15. März mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Eva Maria gemeinschäftlich besessenen Vermögen von obrigkeitwegen durch den herrschäftlichen Amtmann in die gerichtliche Sperr genommen, untersucht, von zwey Schätzmännern namens Mathias Fiertner am Wegerergütl unter der Herrschaft Schloß Steyr und Johann Thetter am Oberwachtbergergut unter der löblichen Herrschaft Garsten in die eidliche Schätzung gebracht und sonach folgendermassen vertheilt ...
276	1. 6. 1808	Kaufübergabe die Eva Maria Lehnerin , Wittve übergibt und verkauft das bisher besessene Aigner gütl in der Pfarre Behamberg, Ruth Wanzenedt sub conscript N ^o 11 unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf samt den dazu gehörigen Gründen ihrem Sohn Andreas unter Vertretung seines Gerhabten Johann Thetter am Oberwachtbergergut unter der Herrschaft Garsten um die Summe zu 400fl. ...
278	1. 6. 1808	Todtfallsverhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des untern 10. Februar 808 verstorbenen k.k. Pontonier und hiesigen Pupillen vom Baurngut zu Würzburg namens Joseph Schacher-mayr ...
281	5. 7. 1808	Aufnahmsurkunde die Franziska Spatzin , großjährige Stadt Steyrische Pupillin wird gegen Beibringung der Magistrats Entlassung zu dem Ende aufgenommen, um sich mittelst Ehelichung des Mathias Resch auf das Hufschmiedhaus zu Ramingdorf ansässig zu machen ...
281	19. 7. 1808	Heurathsvertrag Braut: Franziska Spatzin , ledigen Standes des Ignatz Spatz, bürgerlichen Hufschmidmeisters zu Steyr in Ennsdorf und Anna Maria dessen Ehwirthin, beide selig eheliche Tochter ... Bräutigam: Mathias Resch , ledigen Standes, Hufschmied zu Ramingdorf des Laurenz Resch, Schmiedmeister zu Frauenberg im Bayern und Ursula dessen Ehwirthin, beede selig ehelicher Sohn ... es folgen vier Vertragspunkte ...
283	18. 8. 1808	Todtfalls Verhandlung nachdem der Michael Strasser , Mitbesitzer des der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen 1, Spitzwieserhäusl mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seiner Ehegattin Theresia Strasserin gemeinschäftlich besitzendes Vermögen von obrigkeitwegen untersucht, durch den Johann Georg Sýmayr, Besitzer des Weichselgartnergütl unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf und Joseph Stiegler am Gugerhäusl unter Dechantey Enns eidlich geschätzt und folgendermassen vertheilt ...
286	18. 8. 1808	Gewähranschreibung die Theresia Strasserin , Wittve erklärt sich, daß sie auch die andere Hälfte des 1. Spitzwieserhäusl um den vorigen Werth zu 75fl. übernehmen wolle, sie bittet daher um Anschreibung an die Gewähr ...
287	2. 11. 1808	Heuraths Kontrakt welcher zwischen dem Michael Hirsch , Besitzer des der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Haselmayr Häusl in der Ruth Haselmayr Haus N ^o 3 als Bräutigam an einem und der Juliana Oberndorferin , großjährige entlassenen Pupillin vom Schmiedhaus in der Laussa unter der löblichen Herrschaft Steyr am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
289	27. 12. 1808	Todtfallsverhandlung uiber die Verlassenschaft des am 4. 10bris 807 verstorbenen Philipp Löbel , Auszügler am Plankenhäusl unter der Herrschaft Ramingdorf mit Zurücklassung seines Eheweibes Magdalena ...
291	28. 12. 808	Todtfallsverhandlung uiber absterben des Andre Michelmayr , minderjährigen Pupillen von hieher unterthänigen Hubergut, gewesener k.k. Soldat vom Infanterie Regimente Kerpen ... nachdem der Andre Michelmayr vermög erhaltenen Todtenschein de dato 23. 9bris 808 im k.k. Garnisons Hauptspital zu Wien am 8. August 808 am Nervenfieber gestorben ist, so wurde dessen in hiesiger Jurisdiction besessenes Vermögen unter die vorhandenen Erben folgendermassen vertheilt und verhandelt ...
293	23. 2. 1809	Kaufs Uibergabe der Johann Georg Buchegger und Barbara dessen Ehwirthin übergeben und verkau-

Folio	Datum	Kurztext
		fen ihr bisher eigenthümlich und gemeinschaftliche Unterburgergütl , so in der Pfarr Haydershofen, Ortschaft Unterburg Haus N ^o 4 gelegen, zur Herrschaft Ramingdorf unterthänig ist und wozu an untrennbaren Gründen 6 Joch Acker, 3 ⁵ / ₈ Joch Wiesen und 4 ¹ / ₃ Joch Waldungen gehören, ihrer Tochter Magdalena und ihrem Ehwirth Johann Georg Unterholzner , Herrschaft Gschwendtischer Pupill um den festgesetzten Werth zu 600fl. ...
296	4. 4. 1809	Uibergabe Johann Lichtenberger und Theresia dessen Ehwirthin übergeben und verkaufen ihr bisher eigenthümlich ingehabtes in der Pfarre Haydershofen Ruth Haselmayr N ^o 2 gelegenes Oberhaselmayrgut sammt den dazu gehörigen 18 ⁴ / ₆₄ Joch 14 □Klafter Aecker, ⁴⁹ / ₆₄ Joch 15 □Klafter Wiesen und 7 Joch 7 □Klafter Waldungen ihrem Sohn Johann Lichtenberger um die vorige Kaufsumme zu 550fl. ...
301	24. 4. 1809	Uibergabe Adam Michelmayr übergibt das von ihm bisher allein besessene der löblichen Herrschaft Ramingdorf grundunterthänige Hubergut in der Pfarr Behamberg Ruth Edt N ^o 11 gelegen sammt den dazu gehörigen 10 ⁵ / ₈ Joch Acker, 2 ³ / ₄ Joch Wiesen, 2 ¹ / ₃ Joch Waldungen seinem Sohn Johann Michelmayr um die vorige Summe zu 600fl. ...
306	2. 5. 1810	Inventur und Abhandlung nachdem die Anna Maria Burgholzerin , Mitbesitzerin des der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Heubergergütl am 20. Juni 809 verstorben ist, so ist dessen mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Andreas Burgholzer gemeinschaftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von den Schätzmännern Martin Kammerberger am Steinmayrgütl unter der Herrschaft Gleink, den Mathias Furtner am Wegerergütl unter der Herrschaft Schloß Steyr und dem Joseph Flankel, herrschaftlichen Amtmann in umpartheyischen Anschlag gebracht und folgendermassen verhandelt worden ...
310	2. 5. 1810	Heuraths Kontrakt welcher zwischen dem Andreas Burgholzer , Besitzer des Heubergergütls unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf an einem und seiner Ehwirthin Eva Maria am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen 4 Vertragspunkte ...
311	2. 5. 1810	Protocoll vermög Verhandlung de dato 2. May 810 habe ich Andreas Burgholzer das Verlassenschafts Vermögen meines verstorbenen Weibes Anna Maria übernommen und erlege heute zur hiesigen Herrschaft das angefallene Erbgut zu 476fl. 58x für meine Kinder ... da ich nun hierdurch Eigenthümer des Heubergergütels geworden bin und vermög errichteten Heurathsvertrag mit meiner Ehegattin eine allgemeine Gütergemeinschaft errichtet habe, somit wir beide gemeinschaftliche Besitzer des Heubergergütels geworden sind, so bitten wir um Anschreibung an die Gewähr auf das Heubergergütl zu 150fl. und um Ausfertigung des Gewährbriefes ...
312	2. 5. 1810	Heuraths Kontrakt welcher zwischen dem Philipp Lehner , Besitzer des Stockmayrgütels an einem und seinen Eheweibe Magdalena am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
313	2. 5. 1810	Gewähranschreibung Philipp Lehner , Besitzer des Stockmayrgütls erscheint und giebt zu Protokoll ... laut vorliegenden Heurathskontrakt habe er mit seiner Ehegattin Magdalena eine allgemaine Gütergemeinschaft festgesetzt ... diesem zu Folge tritt er ihr die Hälfte des Stockmayrgütels um den Werth zu 100fl. in das Eigenthum ab und bittet, daß dieselbe als gemeinschaftliche Mitbesitzerin des Stockmayrgütels im Grundbuche angeschrieben werden wolle ...
314	27. 6. 1810	Todtfallsverhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen des am 6. März des Jahres verstorbenen Michael Edlinger , gewesenen Auszügler am Aichergut im Unterwald in der Pfarr St. Ulrich ... Erben sind dessen im Leben zurückgelassenen eheleiblichen Kinder 1) Johann Georg Edlinger, Besitzer des Aicherguts, 2) Joseph Edlinger, ledig großjährig, 3) Sebastian Edlinger, Gemeiner von Jordis, 4) Barbara Edlingerin, verehelichte Grafिन am Grafenhäusl unter der Herrschaft Schloß Steyr, 5) Katharina Edlingerin, verehelichte Ruhsamin ...
317	6. 6. 1810	Inventur und Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen der verstorbenen Eva Maria Mayrin , Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Hoferguts ... nachdem dieselbe am 18.

Folio	Datum	Kurztext
		10bris 809 mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Johann Mayr gemeinschäftlich besessene Vermögen von den endes genannten Gerichtsabgeordneten genau erhoben und von dem herrschäftlichen und den von den Partheyen erwählten Schätzleuten als Joseph Schink an der Reinspergermühle unter der Herrschaft Ennsegg und Mathias Holl am Gorlußbergergut unter Baron Pockstein in die unpartheyische Schätzung gebracht und folgendermassen verhandelt ...
323	6. 6. 1810	Heuraths Kontrakt welcher zwischen dem Johann Mayr am Hofergut unter der Herrschaft Ramingdorf und seinem Eheweibe Elisabeth Forsthuberin vom Nußbaumergut unter der Herrschaft Gars ten folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
324	6. 6. 1810	Protocoll Johann Mayr am Hofergut erscheint und gibt zu Protokoll ... laut Verhandlung seines verstorbenen Eheweibes von heutigen Tage habe er das ganze verlassenschafts Vermögen übernommen und sich mit den Erben gehörig ausgeglichen ... da er nun laut vorliegenden Heurathskontrakt mit seiner neuen Ehwirthin eine allgemeine Gütergemeinschaft errichtet hat, so tritt er derselben auch die Hälfte des Hoferguts um den Werth zu 225fl. in das Eigenthum ab ... er bittet daher um Anschreibung an die Gewähr derselben und um Ertheilung des gemeinschäftlichen Gewährbriefs ...
325	2. 7. 1810	Inventarium und Abhandlung nachdem Johann Georg Unterholzer , Mitbesitzer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Unterburgergüt in der Pfarre Hadershofen, Ruth Unterburg, Haus N ^o 4 am 17. Jänner des Jahres gestorben ist, so wurde dessen mit seinen im Leben zurückgelassenen Eheweib Magdalena gemeinschäftlich besessenen Vermögen obrigkeitlich untersucht, von den Schätzmännern Joseph Fugger, Schustermeister zu Dorf an der Enns und Jakob Schreinhuber am Reselgut unter der Herrschaft Dorf an der Enns in unpartheyischen Anschlag gebracht und folgendermassen verhandelt ...
329	8. 8. 1810	Verhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen des Johann Baptist Unterholzer , minderjährigen Pupill vom Unterburgergüt unter der Herrschaft Ramingdorf, welcher den 24. vorigen Monat Juli mit Todt abgegangen ist ...
330	8. 8. 1810	Heurathskontrakt welcher zwischen den Mathias Lueger , angehender Besitzer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Unterburgergütls und seiner Ehwirthin Magdalena , verehelicht gewesene Unterholzerin, Mitbesitzerin des Unterburgergütls folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
331	8. 8. 1810	Protocoll Magdalena Unterholzerin , nun verehelichte Luegerin erscheint mit ihren Beyständen Jakob Schreinhuber am Reselgut unter der Herrschaft Dorf und Franz Burgmayr am Hubergut in Haferberg unter der Herrschaft Tillisburg und gibt zu Protokoll ... laut Verhandlung ihres seligen Mannes Johann Georg Unterholzer de dato 2. Juli 810 habe sie das ganze Verlassenschaftsvermögen desselben übernommen ... da sie sich nunmehr mit Mathias Lueger, entlassenen Pupill von Hafergut unter der Herrschaft Dechantey Enns verehelicht und laut vorliegenden Heurathskontrakt eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen habe, so tritt sie in Folge dessen demselben das Unterburgergüt zur Hälfte um den Werth zu 300fl. ab ...
332	10. 7. 1811	Inventarium und Abhandlung nachdem Katharina Heyrassin , geweste Besitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Gampahäusl am 18. May des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Johann Heyraß gemeinschäftlich besessenen Vermögen obrigkeitlich erhabene und von dem herrschäftlichen Amtmann Joseph Flankel und den beygezogenen Schätzmännern Mathias Lospichler am Gloiberggüt unter der löblichen Herrschaft Artaker und Michael Kranawether am Wolflehnergut unter der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns in einen unpartheyischen Anschlag gebracht ...
336	10. 7. 1811	Protocoll Johann Heyraß erscheint und gibt zu Protokoll ... laut heutiger Abhandlung seines vorigen Eheweibs Eva Katharina habe er das ganze Vermögen übernommen und vermög vorliegenden Heurathskontrakt mit seiner neuen Ehegattin Maria eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen ... er tritt daher derselben die Hälfte des Gampahäusl in das Miteigenthum ab und bittet, daß sie an Nutz und Gewähr geschrieben werden wolle

Folio	Datum	Kurztext
		...
337	10. 7. 1811	Heuraths Kontract welcher zwischen den Johann Heuraß , Besitzer des Gampahäusl und seiner Ehwirthin Maria in Beyseyn der unterschriebenen Zeugen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
338	12. 7. 1811	Inventarium und Abhandlung nachdem Maria Anna Gallhuberin , Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Ratzbergergut am 28. Jänner des Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seinen im Leben zurückgelassenen Ehwirth Joseph Gallhuber gemeinschaftlich besessenes Vermögen gerichtlich erhoben und von den herrschäftlichen Amtmann Joseph Flankel und den beiden Schätzmännern Ignaz Hammermüller an der Kiermühle unter der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns und Mathias Mayrhofer am Oberriegelsteiner gut am 17. Juni des Jahres in die eidliche Schätzung gebracht und folgendermassen verhandelt ...
342	8. 8. 1811	Protocoll Joseph Gallhuber , Witwer erscheint und gibt zu Protokoll ... laut Abhandlung seines verstorbenen Weibes de dato 12. Juli des Jahres übernehme er das sämmtliche Verlassenschafts Vermögen und da er zugleich mit seiner neuen Ehwirthin Maria Frelin eine allgemeine Gütergemeinschaft laut vorliegenden Heurathskontrakt abgeschlossen habe, so tritt er derselben zugleich das Ratzbergergut um den Werth zu 500fl. zum Miteigentum ab ... er bittet daher um Ratifikation der Verlassenschafts Uibernahme und Verstiftung des Ratzbergerguts für sich und seiner Ehwirthin und um Ausfertigung des Gewährbriefes ...
343	8. 8. 1811	Heuraths Kontract welcher zwischen dem Joseph Gallhuber , Besitzer des Ratzbergerguts und seiner angehenden Ehwirthin Maria Ferlin , minderjährige Pupillin vom Hamelgut zu Loipersberg unter der löblichen Herrschaft Niederachleiten unter Vertretung ihres Vatters Joseph Frell am Hamelgut im Beyseyn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
344	15. 3. 1812	Inventarium und Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen der am 19. 7bris 811 verstorbenen Magdalena Steinleitnerin, Mitbesitzerin des Schusterhäusl in der Leiten unter der Herrschaft Ramingdorf ... nachdem die Magdalena Steinleitnerin am Schusterhäusl in der Leiten am 19. 7bris 811 verstorben ist, so wurde dessen mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Franz Steinleitner besessenes gemeinschaftliche Vermögen obrigkeitlich untersucht, von den Schätzmännern Ferdinand Razinger am Oberhinterbergergut und Johann Mayr am Hofergut unter der Herrschaft Ramingdorf in die unpartheyische Schätzung gebracht und sodann verhandelt ... das in der Pfarre Behamberg, Ruth Ramingdorf N ^o 12 liegende der Herrschaft Ramingdorf unterthänige Schusterhäusl in der Leiten wird angeschlagen um den vorigen Werth zu 50fl. ...
348	15. 3. 1812	Protocoll Franz Steinleitner erscheint und gibt zu Protocoll ... laut Abhandlung seines vorigen Eheweibs Magdalena von heutigen Tage habe er das ganze Verlassenschafts Vermögen übernommen und da er sich bereits wieder mit Magdalen Schweinschwallerin verhehlicht hat, mit der er laut vorliegenden Heurathskontrakt eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen hat, so tritt er auch derselben die Hälfte des Schuster Häusl in der Leiten und der trennbaren Laiten um den vorigen Werth zum Mitbesitz ab ... er bittet daher um Ratifikation der Verlassenschafts Uibernahme und Verstiftung der obigen Realitäten auf sich und sein Eheweib Magdalena Schweinschwallerin ...
349	15. 3. 1812	Heuraths Kontract welcher zwischen den Franz Steinleitner am Schusterhäusl in der Leiten und seiner Ehwirthin Magdalena Schweinschwallerin von Haslmayrhäusl unter der Herrschaft Ramingdorf in Beyseyn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
350	29. 4. 1812	Inventarium und Abhandlung nachdem Mathias Judendorfer , hiesiger Unterthan am Kochhubergut am 21. 9bris vorigen Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Magdalena besessenes gemeinschaftliche Vermögen obrigkeitlich untersucht, von den hierzu erwählten Schätzleuten als auf Seiten der großjährigen Erben Franz Ostermann an der Schafweidermühle unter der Herrschaft Gleink und auf der

Folio	Datum	Kurztext
		Wittwe und minderjährigen Erben Joseph Riener am Buschgrubergut unter der Herrschaft Ramingdorf und Stephan Lehner am Thannergut unter dem Pfarrhof Behamberg in einen unpartheyischen Anschlag gebracht und sodann verhandelt worden ...
357	10. 6. 1812	Abhandlung uiber das Verlassenschaft Vermögen der am 20. November 811 verstorbenen Elisabeth Holzerin , gewesene Auszüglerin von der Stegmühle unter der Herrschaft Ramingdorf ... Erben sind dessen eheleibliche Kinder Johann Holzner, besitzer der Stegmühle unter der Herrschaft Ramingdorf, Georg Holzner, Besitzer der Thallermühle unter der Herrschaft Achleiten, Elisabeth des Johann Grosauer, Besitzer des Haizingergütl unter der Herrschaft Steyr zu Weyer Ehwirthin, der verstorbenen Theresia Holznerin hinterlassener Sohn Joseph Holzne, 16 Jahr alt und Mühljung bey seinem Vormund Georg Holzner ... Schulden herein und Baarschaf 2192fl. 43¼x ... Summa des Vermögens 2524fl. 4¼x ... bleibt zu vertheilen 2318fl. 5¼x ...
360	30. 5. 1814	Abhandlung uiber das Verlassenschaftvermögen des am 4. Juny 1813 verstorbenen Mathias Resch , Hufschmiedmeister zu Ramingdorf ... Erben vermög Heurathsvertrag tritt in Ermangelung ehelicher Kinder die im Leben zurückgelassene Ehwirthin Franziska Reschin als Erbe ein ...
362	6. 9. 1812	Verhandlung uiber das Verlassenschaftvermögen der am 27. July des Jahres verstorbenen Katharina Heyrassin , minderjährige Pupillin vom Gampahäusl in Holz, Pfarre Behamberg ... Erben ist dessen im Leben zurückgebliebener Vater Johann Heyraß, Besitzer des Gampahäusl ...
363	11. 10. 1811	Anschlags Abhandlung auf absterben des Jakob Fleischhanderl auf der Pogmühle unter der Herrschaft Garsten über dessen unter der Herrschaft Ramingdorf besessene Ueberlend Vermögen ... dieses Ueberlend Vermögen besteht in der hieher unterthänigen Holzstadt in Hart und der Wiese daselbst, welche zusammen von den Joseph Fleischhanderl auf der Krüglmühle und Mathias Hirschlehner am Förgergut zu Hadershofen angeschlagen worden sind im Werthe zu 350fl. ...
364	10. 6. 1812	Protocoll die Maria Fleischhanderl auf der Pokmühle unter der Herrschaft Garsten erscheint und giebt zu Protokoll ... auf absterben ihres Mannes Jakob Fleischhanderl habe sie sich mit Jakob Pfusterschmid neuerdings verehlicht und laut Heurathsbrief und Annehmen de dato 12. Juli 810 die Pogmühle und die ledigen Grundstück unter hiesiger Herrschaft zum Miteigenthum derselben abgetreten ... sie bittet daher, damit ihr Ehwirth Jakob Pfusterschmitt in die Gewöhr bey den diesseitigen Grundbuche angeschrieben werden wolle ...
364	24. 5. 1812	Übergab des Manzelhäusel in der Ortschaft Ramingdorf ... nachdem Joseph Scharleithner , Wittwer und Besitzer des Manzelhäusel unter der Herrschaft Ramingdorf sich entschlossen hat, sein bisher allein besessenes Manzelhäusel seinem Sohn Joseph Scharleithner und seiner Ehwirthin Maria , geborene Thetterin , entlassene Puppillin vom Unterselberger Gut unter Garsten zu übergeben und zum Eigenthum abzutreten, so wurde auf dessen anlangen das sämtliche Uebergabs Vermögen von den Gerichts Abgeordneten genau beschrieben und von den gewählten Schätzleuten der Johann Niedermaÿr am Unterhaselmaÿrgut unter der Herrschaft Ramingdorf und Johann Schachner am Unterselbergergut unter der Herrschaft Garsten in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht und sodann dem Joseph Scharleithner und seiner Ehwirthin übergeben ...
366	12. 5. 1812	Protocoll Joseph Scharleithner giebt hiemit zu Protocoll ... laut Uebergabe von heutigen Tag übernehme er von seinem Vater Joseph Scharleithner das Menzelhäusel im Werth zu 200fl. und da er mit seiner Ehwirthin Maria , gebohrene Thetterin vermög heute errichteten Heurathsvertrag eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen hat, so bittet er, womit dieser Uebergabs- und Heurathsvertrag ratifizirt und er mit seinen Ehe-weibe Maria in die gemeinschäftliche Gewähr im Grundbuche als Besitzer des Manzelhäusel eingetragen werden wolle ...
367	24. 5. 1812	Heurathskontrakt welcher zwischen den Joseph Scharleithner , Besitzer des Manzelhäusel und seiner Ehwirthin Maria folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertrags-

Folio	Datum	Kurztext
		punkte ...
368	29. 10. 1812	Uebergabsvertrag um das Oberhaselmaÿrgut Ruth Haselmaÿr ... nachdem Johann Lichtenberger , lediger Besitzer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Oberhaselmaÿrgut in der Ruth Halesmaÿr, Pfarre Haidershofen vermög Uebergabsvertrag de dato 21. Oktober 812 des der löblichen Stifts Herrschaft Kremsmünster unterthänige Kerschbaumergut in der Ruth Kerschbaum, Pfarre Haidershofen N ^o 2 käuflich übernommen hat und bereits dieser Hinsicht von dieser Herrschaft ordentlich entlassen worden ist, so hat sich der Johann Lichtenberger erklärt, in Folge der in obigen Uebergabsvertrag festgesetzten Bedingnisse sein bisher besessenes Oberhaselmaÿrgut seinen leiblichen Bruder Georg Lichtenberger, bisherigen k.k. Schloßmachergesellen und seiner künftigen Ehwirthin Theresia Halbmerin, Pupillin von Kerschbaumgut samt Fahrnissen zu vollen Eigenthume abzutretten ...
373	29. 10. 1812	Protokoll Georg Lichtenberger erscheint und bringt vor, laut Uebergabsvertrag von heutigen Tage übernehme er von seinen Bruder Johann Lichtenberger das Oberhaselmaÿrgut in Werth zu 550fl. und bittet, womit dieser Kaufvetrag obrigkeitlich ratificirt und er an die Gewähr geschrieben werden wolle ...
374	6. 12. 1813	Kaufsvertrag welcher zwischen den Johann Aigner und seiner Ehwirthin Theresia gemeinschaftlichen Besitzer des Zimmerlehnerguts als Verkäufer an einem ind ihren großjährigen Sohn Johann Georg Aigner als Käufer am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
376	30. 3. 1814	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen ds am 7. Juni 1813 verstorbenen Mathias Resch , Hufschmiedmeister zu Ramingdorf ... Erben vermög Heurathsvertrag tritt in Ermangelung ehelicher Kinder die im Leben zurückgelassene Ehwirthin Franziska Reschin als Erbin ein ... die Schmidwerkstadt zu Ramingdorf in der Pfarr Behamberg wird samt dabey befindlichen Grund angeschlagen um den Werth zu 600fl. ...
380	30. 3. 1814	Heurathsvertrag welcher zwischen den Franz Gröbmer , Hufschmidmeister zu Ramingdorf am einen und seiner Ehwirthin Franziska, verehelicht gewesene Reschin am andern Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
381	30. 3. 1814	Protocoll ueber die Bitte um Ratification des Mathias Resch ische Verlassenschafts Vermögen und des Heurathsvertrags, dann um Verstiftung der Schmidwerkstatt zu Helfte auf den Franz Gröbmer zu 600fl. ... die Franziska Gröbmerin bittet hiemit um Ratification der Verlassenschaftsübernahme ihres verstorbenen Ehwirths Franz Resch und zugleich um Ratifikation des mit ihrem neuen Ehwirth Frabz Gröbmer errichteten Heurathsvertrag, vermög welchen sie unter sich eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und welchen zu Folge die Franziska Reschin ihren dermahligen Ehwirth Granz Gröbmer den Mitbesitz der Hufschmidwerkstadt zu Ramingdorf abtritt ... sie bittet daher auch um gemeinschaftliche Besitzanschreibung auf die Hufschmidwerkstadt zu Ramingdorf und um Ertheilung des Gewährbriebes ...
382	1. 6. 1814	Protocoll ueber die Bitte um Ratification des Heurathsvertrags zwischen den Johann Blümelhuber am Grandhäusl und seiner angehenden Ehwirthin Eva Maria Aignerin , großjährigen Pupillin von Zimmerlehnergut , dann der Verstiftung der letzteren auf das Grandhäusl zur Hälfte zu 100fl. ... Johann Blümelhuber, Besitzer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Grandhäusl in Holz erscheint mit seiner angehenden Ehwirthin Eva Maria Aignerin vom Zimmerlehnergut und gibt zu Protokoll ... laut vorliegenden Heurathsvertrag von heutigen Tage habe er mit seiner angehenden Ehwirthin Eva Maria Aignerin eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und ihr das Miteigenthumsrecht auf das der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänige Grandhäusl in Holz in der Behamberger Pfarr um den Werth zu 200fl. abgetretten ... sie bitten daher, die Eva Maria Aignerin als Mitbesitzerin im Grundbuch angeschrieben werden wolle ...
383	1. 6. 1814	Heurathsvertrag welcher zwischen den Johann Blümelhuber , Besitzer des Grandhäusl unter der löbli-

Folio	Datum	Kurztext
		chen Herrschaft Ramingdorf als Bräutigam am einen und seiner künftigen Ehwirthin Eva Maria Aignerin , großjährigen Pupillin von Zimmerlehnergut als Braut am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
384	12. 12. 1814	Protocoll das Hubergut zu Edt N ^o 11 wurde zwar bereits vermög Uebergabe de dato 24. April 1809 an den Sohn Johann Michlmaÿr übergeben und ihm auch dazumahl die vorhandenen Fahrnisse eingeschätzt, während der Zeit hat der Vater Adam Michlmaÿr auf seine Rechnung unter stillschweigender Einwilligung nun fortgewirtschaftet und da durch das Finanz Patent der Kaufschilling sehr herabfiel, so hat sich Vater und Sohn bey der vollkommenen Abtretung des Hauses einverstanden, daß die Fahrnisse dermahlen neuerdings geschätzt werden sollen ...
388	4. 4. 1815	Uebergabsvertrag welcher zwischen dem Johann Gerstmaÿr , Besitzer des Maÿrguts zu Hinterholz und seiner Ehwürthin Rosalia als Uebergeber an einem und ihren minderjährigen Sohn Michael Gerstmaÿr in Vertretung des Matthias Maÿrhofer am Oberwieselsteinergut unter der Herrschaft Gleink als Uebernehmer am anderen Theile folgendermassen geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
392	4. 4. 1815	Protocoll Michael Gerstmaÿr erscheint mit seinem Beÿstand Mathias Maÿrhofer am Oberrieselsteinergut und giebt zu Protocoll ... laut Uebergabsvertrage vom heutigen Tage übernehme er von seinen Eltern das von selben bisher besessene Maÿrgut zu Hinterholz zum vollständigen Eigenthum um den Werth zu 1000fl. ... er bittet daher um Ratifikation dieses Uebergabsvertrags und um die Gewähranschreibung im Grundbuche als Alleinbesitzer gedachter Realität ...
393	28. 4. 1815	Inventarium und Abhandlung nachdem der Philipp Schlager , gewesener Besitzer des der löblichen Herrschaft Ramingdorf unterthänige Geboltzbergergütl in der Pfarre Behamberg, Ortschaft Badhof N ^o 7 am 28. Dezember 1814 mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Maria gemeinschaftlich besessene Vermögen obrigkeitlich untersucht, von den beyden Schätzmännern Georg Püringer am Bichlergütl unter der Herrschaft Salaberg und Joseph Riener am Buchgrabmergut in deinen unpartheÿischen Anschlag gebracht und sonach verhandelt worden wie folgt ...
397	28. 4. 1815	Protocoll nach dem Protokoll de dato 8. August 804 ist uns, Thomas und Elisabeth Wührleitner die Gutsnachfolge auf das Geboltzedergütl zugesichert ... da nun vermög heutiger Abhandlung auf absterben des Philipp Schlager wir die Realität sammt allen Fahrnissen übernommen haben, so bitten wir um Ratifikation der Verlassenschafts Übernehmer und um die Grundbuchs Anschreibung des Gemeinschaftlichen Besitzer des Geboltzedergütl ...
398	20. 6. 1815	Inventur und Abhandlung nachdem der Mathias Reder , gewesener Mitbesitzer des Kochhuberguts am 12. März 1815 mit Todt abgegangen ist, so würde dessen mit seiner im Leben zurückgelassene Ehwirthin Maria gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht von den beyden Schätzmännern Johann Hirschlehner am Unterhuthofergut unter der löblichen Herrschaft Garsten und Johann Wörndl am Zeillingergut unter der Herrschaft Dorf an der Enns in die Schätzung gebracht und folgendermassen verhandelt ...
402	20. 6. 1815	Kaufsvertrag welcher zwischen der Maria Rederin , Mitbesitzerin des Kochhuberguts, dann dem Gerhaber der minderjährigen Kinder des verstorbenen Reder, gewesenen Mitbesitzer des Kochhuberguts als Verkäufer am einen und dem Stephan Urler , Bauer am Großschöneggerergut unter der löblichen Herrschaft St. Peter und seinem Eheweibe Katharina als Käufer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
404	20. 6. 1815	Protocoll ueber die Bitte um Ratifikation des Kaufs Vertrags um das Kochhubergut und Verstiftung der Käufer Stephan Urler und seiner Ehwirthin Katharina in Werthe von 5000fl. ... der Stephan Urler , Bauer in Schöneggergut unter der löblichen Herrschaft St. Peter in der Au erscheint und bringt vor ... laut Kaufsvertrag von 20. Juni 1815 habe er in Einverständnis mit seinem Eheweibe Katharina das Kochhubergut um einen Werth von

Folio	Datum	Kurztext
		5000fl. käuflich an sich gebracht ... er bittet womit dieser Kaufsvertrag genehmigt und er mit seinn Weibe Katharina an die gemeinschaftliche Gewähr auf das Kochhubergut eingetragen werden wolle ...
404	3. 8. 1815	Inventarium nachdem Johann Michael Haberleithner , Besitzer des der Herrschaft Ramingdorf und der Fürst Starhembergischen Lehensverwaltung nächst Ramingdorf untherthänigen Felbermühle den 1. Juni 1814 mit Zurücklassung einer mündlichen letztwilligen Anordnung verstorben, so ist dessen mit seiner rückgelassenen Ehwirthin Magdalena gemeinschaftlich besessene Vermögen gerichtlich erhoben und von den hiezu beordneten Schätzleuten Anton Lettner am Minichmaÿrhopf und Mathias Maÿrhofer am Oberrieselsteinergut und dem herrschaftlichen Amtmann Joseph Flankel in unpartheyischen Anschlag gebracht worden ...
413	3. 8. 1815	Protocoll ueber die Bitte um Ratifikation der Verlassenschaftsübernahme des verstorbenen Johann Michael Haberleitner und Verstiftung der Felbermühle auf den Uebernehmer Franz Haberleitner im Werthe zu 2000fl. ... der Franz Haberleitner erscheint und giebt zu Protokoll ... laut heutiger Abhandlung über absterben seines Vaters Johann Michael Haberleitner übernehme er mit Einwilligung sämtlicher Erben und seiner Mutter Magdalena, mit welcher er laut den vorliegenden Auszugs Vertrag abgeschlossen hat, das ganze Verlassenschaftsvermögen und auch die zweÿte Hälfte der Felbermühle ... da er nun hierdurch Eigenthümer der Realität Felbermühle im Werthe zu 2000fl. geworden ist, so bittet er um Ratifikation der Verlassenschaftsübernahme und um Anschreibung an ie Gewähr im Grundbuch ...
414	2. 8. 1815	Auszugs-Vertrag welcher zwischen den Franz Haberleitner , Übernehmer der Felbermühle unter der Herrschaft Ramingdorf und des Ueberländs Bergergüt unter der löblichen Herrschaft Vestenthal am einen und seiner Mutter Magdalena Haberleitnerin am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
415	14. 2. 1815	Löblichen Herrschaft! der Müllermeister an der Felbermühle, Michael Haberleitner hat sein weiter besessenes und hieher unterthäniges Bergergüt untern 11. März 1809 an seinen Sohn Michael käuflich überlassen und abgetretten ... der am 1. Juni 814 erfolgte Todtfall des Müllermeisters hat also auf das Bergergut nur in so ferne Bezug , das der Besitzer desselben den Betrag und im Kaufschilling nicht getilget, sohin allenfalls noch schuldig ist ...
417	5. 3. 1815	Löblichen Herrschaft Vestenthal zu Salaberg auf das untern 14. Februar des Jahres in Betreff der Ueberlassung des dahin unterthänigen Bergergüt als Ueberlend zu der hieher gehörigen Felbermühle hat man die Ehre, folgende Eröffnung zu machen und zwar ... es folgen mehrere Punkte ...
418	17. 5. 1815	Löblichen Herrschaft auf den gegen Antrag, welchen eine löblichen Herrschaft über den diesseitigen Vorschlag der Bedingnisse unter welchen den Felbermüller die Beÿbehaltung des hieher unterthänigen Bergergütls von hieraus gestattet werden können, hat man die Ehre zu erinnern, daß da der Gegenantrag denen diesseitigen vorgeschlagenen Bedingnissen entspricht und sich nur in Hinsicht der Gefällsbeträge eine kleine Differenz zeigt, so seÿe man ... es folgen verschiedene Bedingnisse ...
420	23. 1. 1816	Inventarium und Abhandlung nachdem die Eva Winklmaÿrin , gewesene Fleischhauermeisterin zu Ramingdorf am 4. November 815 mit Todt abgegangen ist, so wurde desse mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Joseph Winklmaÿr gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich von dem herrschäftlichen Amtmann und den beÿden Schätzmännern Ferdinand Ratzinger am Oberhinterbergergut unter der Herrschaft Ramingdorf und Paul Lettner am Unterschelmbergergut unter der Pfarrherrschaft Behamberg in die eidliche Schätzung gebracht und nachstehendermassen abgehandelt ... Erben sind dessen eheleibliche Kinder Mathias Winklmaÿr , 13 Jahr alt und Sebastian Winklmaÿr , 12 Jahr alt ... das in der Pfarr Behamberg, Ruth Ramingdorf liegende Fleischhauerhaus samt dabey befindlichen Gründen wird samt der darauf haftenden Feischhauersgerechtigkeit angeschlagen um den Werth zu 600fl. ...
426	23. 1. 1816	Protocoll Joseph Winklmaÿr giebt zu Protocoll ... laut Abhandlung von heutigenn Tage habe er

Folio	Datum	Kurztext
		auf absterben seines Weibes die erledigte zweyte Hälfte des Fleischhauer Haus zu Ramingdorf übernahmen ... da er aber laut vorliegenden Heurathsvertrag mit seinem zweyten Weibe Eva Maria Rahhoferin eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen hat und daher derselben die Hälfte des Fleischhauer Hauses als Eigenthum abtritt, so bittet er, daß sein Weib Eva Maria Rahhoferin in die Mitgewähr geschrieben werde wolle ...
427	23. 1. 1816	Heurathsvertrag welcher zwischen dem Joseph Winklmaÿr , Fleischhauermeister zu Ramingdorf am einen und seiner angehenden Ehewirthin Eva Maria Rohrhoferin , großjährige Pupillin von Grafenbrandtner Gut am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
428	7. 2. 1816	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 6. August 815 verstorbenen Magdalena Judendorferin , gewesene Auszüglerin am Kochhubergut der Herrschaft Ramingdorf ...
432	7. 2. 1816	Protocoll Franz Haberleitner auf der Felbermühle erscheint und giebt zu Protokoll ... laut vorliegenden Heurathsvertrag habe er mit seiner angehenden Ehewirthin Maria Hochwallnerin eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und ihr den Mitbesitz der Felbermühle um den Werth zu 2000fl. abgetreten ... er bittet daher, womit dieser Heurathsvertrag obrigkeitlich ratifiziert und die Maria Hochwallnerin als Mitbesitzerin der Felbermühle im Grundbuche angeschrieben werden wolle ...
432	7. 2. 1816	Heurathsvertrag welcher zwischen dem Franz Haberleitner , Besitzer der Felbermühle unter der Herrschaft Ramingdorf als Bräutigam am einen und der Maria Hochwallnerin , großjährigen Puppillin von dem der Herrschaft Sooß unterthänigen Haraltner Gut als Braut am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
434	16. 3. 1816	Protocoll der Johann Michelmaÿr erscheint und gibt zu Protocoll ... laut vorliegenden Heurathsvertrag habe er mit seiner Ehewirthin Maria, geborene Rienerin von Buchgrabergut eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und ihr den Mitbesitz des Huberguts im Werthe zu 600fl. abgetreten ... er bittet daher um Ratification des vorliegenden Heurathsvertrags und Verstiftung des Huber Guts, dann um Anschreibung der Maria Rienerin der Mitbesitzerin des Huberguts im Werthe zu 600fl. ...
435	16. 3. 1816	Protocoll - Heurathsvertrag welcher zwischen dem Johann Michelmaÿr, Besitzer des Huberguts am einen, dann der Maria geborene Rienerin, Pupillin von Buchgrabergut dessen Ehegattin am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
436	22. 4. 1816	Inventarium nachdem der Johann Maÿr , gewesener Besitzer des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Hoferguts in der Pfarr Behamberg, Ruth Badhof N ^o 9 am 19. November 815 mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehewirthin Elisabeth gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht und von den Schätzmännern Thomas Würleitner am Geboltsedergut unter der Herrschaft Ramingdorf und Mathias Holl am Gerlasbergergut unter Poksteinischen Behamberger Amt in eine unpartheyische Schätzung gebracht und folgendermassen verhandelt worden ...
441	22. 4. 1816	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 15. März 816 verstorbenen Johann Maÿr , unmündigen Pupillen von Hofergütl in Behamberg ... Erben sind zur Hälfte die Mutter Elisabeth Maÿrin, Mitbesitzerin des Hofergütl s, die leiblichen Geschwisterte väterlicher seits ...
442	22. 4. 1816	Protocoll die Elisabeth Maÿrin erscheint und giebt zu Protocoll ... laut Abhandlung von heutigen Tage übernehme sie auf absterben ihres Ehewirths Johann Maÿr das ganze Verlassenschafts Vermögen und da sie laut vorliegenden Heuraths Vertrag eine allgemeine Gütergemeinschaft mit ihrem angehenden Ehewirth Johann Grendl abgeschlossen, vermöge welchem sie demselben den Mitbesitz des Hofergütl's um den Wert zu 450fl. abtritt, so bittet sie, womit diese Verlassenschafts Übernahme obrigkeitlich ratifiziert und der Johann Grendl zum Mitbesitz des Hoferguts im Grundbuche angeschrieben werden wolle

Folio	Datum	Kurztext
		...
443	22. 4. 1816	Protocoll und Heurathsvertrag ueber die Bitte um Protocollirung achstehenden Heuratvertrags zwischen dem Johann Grendl und seiner angehenden Ehwirthin Elisabeth Maÿrin am Hofergütl ... welcher zwischen den Johann Grendl, entlassenen Pupillen von Sommergut in Moos unter der löblichen Stiftsherrschaft Florian als Bräutigam am einem und der Elisabeth Maÿrin als Braut am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen folgendemassen abgeschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
445	24. 4. 1816	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 7. März 1815 verstorbenen Maria Schlägerin , Auszüglerin am Geboltseder Gütl unter dieser Herrschaft Ramingdorf ... in Ermangelung eheleiblicher Kinder treten als Erben ein die zweÿbändigen Geschwistert ...
448	29. 3. 1816	Protocoll der Johann Georg Maÿr am Wirthshaus zu Haidershofen erscheint und giebt zu Protocoll ... er habe die Josepha Ekardt geehelicht und in dem mit selber errichteten Heurathsvertrag eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen, vermög welcher er ihr sämtliche Realitäten zum Eigenthum und Mitbesitz abtritt, darunter sollen auch die Kumpfmühle unter der löblichen Herrschaft Ramingdorf begriffen ist, so bittet er in Vertretung seines Gerhaber Anton Lettner am Münichhof, womit seine Ehwirthin Josepha Ekardt auch beÿ dem Grundbuche der Herrschaft Ramingdorf als Mitbesitzerin der Kumpfmühle in die Gewähr geschrieben werden wolle ...
449	11. 7. 1816	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 1. Maÿ 1816 verstorbenen Maria Oellingerin , Wittwe und Auszüglerin am Aichnergütl in Unterwald, Pfarr St. Ulrich unter der Herrschaft Ramingdorf ...
451	14. 2. 1817	Inventarium und Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 20. 9ber 1816 verstorbenen Mathias Kochlöffel , gewesener Besitzer des Brunnreithhäusl ... das in der Pfarr St. Ulrich untern Wald entlegene Brunnreithhäusl damt dabey befindlichen Gärtl eingeschätzt um den vorigen Werth zu 150fl. ...
455	14. 2. 1817	Protocoll Joseph Weißmaÿr erscheint und bringt vor, vermög beÿliegenden Heuraths Kontrakt von 14. Februar 817 seÿ ihm von seiner Ehwirthin Anna Maria Kochlöfflin das Brunnreith Häusl im Werthe zu 150fl. zum Mitbesitz abgetreten worden ... er bittet daher um Ratifikation des Heurathsvertrags und um die Gewähranschiebung ...
455	14. 2. 1817	Heuraths Vertrag welcher zwischen der Anna Maria Kochlöfflin , Wittwe und Besitzerin des Brunnreith Häusels am einen und ihren angehenden Ehwirth Joseph Weißmaÿr , verwittibten Schustermeister in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
457	7. 6. 1817	Protocoll und Kaufvertrag welcher zwischen den Michael Klaubinger , Schneidermeister am Nagelhäusl zu Ramingdorf als Verkäufer am einen und dem Michael Schiffer , Schneidermeister zu Flurreit in der Pfarre St. Peter als Käufer am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen 5 Vertragspunkte ...
458	4. 7. 1817	Inventarium und Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 4. Jänner 1815 verstorbenen Johann Schaupp , gewesenen Besitzer des Preischenbergerguts unter der Herrschaft Ramingdorf ... nach der untern 8. November 1815 vorgenommenen Inventur besteht das von dem Erblasser und seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Elisabeth gemeinschaftlich besessene Vermögen im folgenden ... das in der Pfarre Behamberg Ruth Badhof Haus N ^o 15 liegend der Herrschaft Ramingdorf unterthänige Preischenbergergut samt dabey befindlichen Gründen ...
460	4. 7. 1817	Protocoll ueber die Bitte um Ratifikation der Johann Schauppischen Verlassenschafts Übernahme und Verstiftung der erledigten 2. Hälfte des Preischebergergütl im Werthe zu 290fl. durch die Wittwe Elisabeth Schauppin ... die Elisabeth Schauppin bittet um Ratifikation der Johann Schauppischen Verlassenschaftsübernahme und um Anschreibung an die Gewähr auf die durch absterben ihres Mannes erledigten zweÿten Hälfte des Preischen-

Folio	Datum	Kurztext
		bergerguts unter der Herrschaft Ramingdorf ...
461	3. 7. 1817	Inventarium und Abhandlung nachdem die Eva Maria Flanklin , gewesene Mitbesitzerin des Maÿrleitner Häusl unter der Herrschaft Ramingdorf am 3. Oktober 1816 mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihren im Leben zurückgelassene Ehwirth Joseph Flankl gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht, von dem Schätzmann Johann Wörndtner am Zeillingergut unter der Herrschaft Dorf an der Enns in unpartheÿischen Werth angeschlagen und nachstehendermassen verhandelt ...
463	3. 7. 1817	Protocoll und Uebergabsvertrag welcher zwischen dem Joseph Flankl , Besitzer des Maÿrleitner Häusl unter der Herrschaft Ramingdorf am einen und seinem Sohn Johann Flankl , dann seiner angehenden Ehwirthin Katharina Hundstorferin , entlassene Pupillin von Binder Haus zu Ramingdorf unter Dechanteÿ Enns als Uebernehmer am anderen Theile folgendermassen abgeschlossen worden ist ... es folgen sieben Vetragspunkte ...
466	24. 6. 1817	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 16. Juni 1817 verstorbenen Magdalena Kaltenmarkerin , Auszüglerin auf der Kumpfmühle und Wittib ...
469	9. 10. 1816	Inventarium nachdem die Theresia Aignerin , Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Zimmerlehnergut am 13. 10. vorigen Jahres mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihrem im Leben zurückgelassenen Ehwirth Johann Aigner gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich erhoben und von den zweÿen Schätzmännern Stephan Lehner am Thannergut unter der Pfrarr Herrschaft Behamberg und Gottlieb Freÿseÿß auf der Schmidten in Holz unter der Herrschaft Ramingdorf in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht wie folgt ...
472	4. 7. 1817	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 13. Xber 1815 verstorbenen Theresia Aignerin , gewesene Mitbesitzerin des Zimmerlehnerguts ...
475	12. 6. 1818	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 26. September 816 verstorbenen Anna Maria Gallhuberin , Wittwe und Auszüglerin am Ratzbergergut ...
477	12. 6. 1818	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 4. März 1814 verstorbenen Mathias Gallhuber , großjährigen Pupillen vom Ratzbergergut ...
478	9. 10. 1818	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 11. April 1815 verstorbenen Sebastian Knaller , gewesenen Besitzer des halben Sellmaÿr Häusl in der Pfarre Behamberg, Ruth Wanzenedt Haus N ^o 6 ...
479	8. 10. 1818	Protocoll ueber die Verstiftung des halben Seelmaÿrhaus N ^o 6 durch den Sebastian Knaller ... Thomas Brandtner erscheint als Kurator des Sebastian Knaller und bringt vor ... auf absterben des Sebastian Knaller ist seinem Sohn Sebastian Knaller, Soldat bey den Bergern Dragoner das Seelmaÿrhäusl um den Werth zu 50fl. angefallen ... er bittet daher in seinem Nahmen, daß er hierauf an die Gewähr geschrieben werden wolle ...
480	9. 10. 1818	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 4. Maÿ 1815 verstorbenen Magdalena Viehdorferin , gewesten Besitzerin des halben Seelmaÿrhäusl in der Pfarre Behamberg, Ruth Penz N ^o 5 ... das Häusl N ^o 5 wird angeschlagen um den Werth zu 200fl. ...
482	9. 10. 1818	Protokoll der Philipp Viedorfer , Besitzer des Seelmaÿr Häusl bringt vor ... laut heutiger Abhandlung auf absterben seines Weibes Magdalena übernehme er das ganze Verlassenschafts Vermögen und da er mit seiner neuen Ehwirthin Elisabeth eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen hat, so tritt er der selben den Mitbesitz des halben Seelmaÿrhäusel um den Werth zu 200fl. ab und bittet um Ratifikation der Magdalena Viehdorfferischen Verlassenschaftsübernahme und um Gewähranschreibung seines Eheweibes Elisabeth ...
482	9. 10. 1818	Protokoll und Heurathsvertrag welcher zwischen den Philipp Viehdorfer am Seellmaÿrhäusl und seinem Eheweibe

Folio	Datum	Kurztext
		Elisabeth verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
483	10. 10. 1818	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 13. Hornung 1817 verstorbenen Andreas Judendorfer , ledigen Dienstknecht am Püringergut in der Pfarre Behamberg ...
484	10. 10. 1818	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 12. Oktober 1817 verstorbenen Georg Buchegger , Auszügler am Unterburgergüt l ...
485	6. 5. 1818	Inventarium welches auf das untern 12. Jänner des Jahres erfolgte absterben der Theresia Holznerin , gewesenen Mitbesitzerin der unter die Herrschaft Ramingdorf gehörige Stegmühle in der Pfarre Haag, Ortschaft Pinnerstorf № 1 aufgenommen worden ist ... die in der Pfarre Haag entlegene zur Herrschaft Ramingdorf dienstbare Stegmühle samt dabey befindlichen Grundstücken und die Mahlmühlen Gerechtsamme wird angeschlagen auf 1400fl. ... die zur löblichen Herrschaft Dorf an der Enns unterthänigen Grundstücke von 5 Joch Acker um den Werth zu 1000fl. ... die zur Kirche Haag dienstbaren 2 Joch Acker wurden in einem Anschlag gebracht zu 400fl. ... Summa 2800fl. ...
489	4. 6. 1818	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 12. Jänner 1818 verstorbenen Theresia Holznerin , gewesene Mitbesitzerin der Stegmühle ... Erben sind die eheleiblichen Kinder Maria Anna Holznerin 18 Jah alt, Sebastian Holzner 16 Jahr alt, Theresia Holznerin 2 Jahr alt ... als Gerhab ist aufgestellt worden Anton Hold, Bräumeister in Stampf unter der löblichen Herrschaft Dorf an der Enns ... verbleibt als reine Erbschaft 3008fl. 44½x ... es fällt daher auf jeden der drey Erben zum gleichen Antheil 1002fl. 54½x ...
490	4. 6. 1818	Einantwortung da der Wittwer Sebastian Holzner mit Einwilligung des Gerhabenen der minderjährigen Kinder und Erben die Realitäten und des ganzen Verlassenschafts Vermögens übernimmt, so wird ihm solches gegen dem obrigkeitlich eingewortet, daß er die in der Inventur eingekommenen Schulden und Unkosten, so wie die herrschaftlichen Gefälle berichtige und den Erbsantheil seiner Kinder entweder zur hiesigen Waisenkasse erlegen oder mit einem intabulationsfähigen Schuldbrief sicherstelle, in letzteren Falle so sie die Erbsverträge der Tochter Maria Anna und des Sohnes Sebastian von heutigen Tage, jenem der Theresia von dem erreichten 12. Jahrsalter mit 4 procent Interesse verzinse ...
491	4. 6. 1818	Protocoll der Sebastian Holzner bringt hir vor: auf absterben seines Weibes Theresia ... er dessen sämtliches Verlassenschafts Vermögen und da er laut vorliegenden Heurathsvertrag mit seiner angehenden Ehwirthin Maria Hundsdorferin eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen hat, so tritt er derselben den Mitbesitz der Stegmühle um den Werth zu 600fl. mit der Bitte ab, die Verlassenschaft übernehmen und den vorliegenden Heurathsvertrag obrigkeitlich zu ratifiziren und sie im Grundbuche an die Gewähr zu schreiben ...
491	4. 6. 1818	Protocoll und Heurathsvertrag welcher zwischen Sebastian Holzner , Besitzer der Stegmühle unter der Herrschaft Ramingdorf an einem, und seiner angehenden Ehwirthin Maria Hundsdorferin , großjährige Pupillin von Hubbauerngut zu Grub unter der löblichen Herrschaft Achleithen am anderen Theile, in Gegenwarth der unterschriebenen Zeugen verabredt und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
493	18. 6. 1818	Protocoll der Sebastian Holzner auf der Stegmühle erscheint und bringt vor ... laut Abhandlung von 4. Juni 1818 auf absterben seines Weibes Theresia sey er seinen 3 Kindern an mütterlicher Erbschaft 3008fl. 44½x schuldig geworden ... zur Bedekung dieser Erbschaft habe er den beyliegenden Schuldschein ausgestellt und bittet, daß solcher grundbücherlich auf die Stegmühle vorgemerkt werde ...
494	12. 1. 1819	Protocoll – Kaufs und Uebergabsvertrag welcher zwischen den Anton Lettner und seiner Ehwirthin Theresia, gemeinschaftliche Besitzer des Münichmaÿrguts als Uebergeber am einem, dann ihren Sohn Johann Georg Lettner , minderjährig unter Vertretung von Johann Gerstmaÿr am Maÿrgut zu Hinterholz als Übernehmer am andern Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen neun Vertragspunkte ...

Folio	Datum	Kurztext
497	20. 5. 1819	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 3. März 1819 verstorbenen Maria Pichwangerin , gewesene Mitbesitzerin des 2. Spitzwieser Häusl unter der Herrschaft Ramingdorf ... das in der Pfarre Behamberg, Ruth Ramingdorf liegende der Herrschaft Ramingdorf sub N ^o 18 unterthänige 2. Spitzwieser Häusl sammt dabey befindlichen Gartl von 98 □Klafter wird angeschlagen um den Werth zu 150fl. ...
499	20. 5. 1819	Protocoll Joseph Pichlwanger erscheint und bringt vor ... laut Abhandlung vom heutigen Tage übernehme er auf absterben seines Weibes Maria dessen Verlassenschaft, er bittet daher um Ratifikation der Verlassenschaftsübernahme und da er mit seiner neuen Ehwirthin Maria Brettbacherin eine allgemeine Gütergemeinschaft vermög vorliegenden Heurathsvertrag abgeschlossen hat, derselben den Mitbesitz des 2. Spitzwieserhäusl abtritt, so bittet er zugleich um die Anschreibung an die Mitgewähr ...
500	20. 5. 1819	Heurathsvertrag welcher zwischen den Joseph Pichlwanger am 2. Spitzwieserhäusl am einem und der Maria Brettbacherin am andern Theile, großjährige Pupillin von Zieglstadlhäusl unter der Herrschaft Rohrbach verabredet und geschlossen woren ist ... es folgen zwei Vertragspunkte ...
501	19. 7. 1819	Inventarium nachdem Simon Brandner , gewesener Mitbesitzer des Seellmaÿrguts unter der Herrschaft Ramingdorf am 29. Jänner 1819 mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit seiner im Leben zurückgelassenen Ehwirthin Magdalena gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht und von den herrschäftlichen Amtmann Joseph Flankl, dann den beyden erwählten Schätzmännern Johann Wörndtner am Zeillingergut unter der Herrschaft Dorf an der Enns und Johann Thetter am Oberwachtberger Gut unter der Herrschaft Garsten in einen unpartheÿischen Anschlag gebracht wie folgt ...
503	27. 7. 1819	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 29. Jänner 1819 verstorbenen Simon Brandtner , gewesener Besitzer des Seellmaÿrguts unter der Herrschaft Ramingdorf ...
504	27. 7. 1819	Protocoll und Uebergabs Vertrag welcher zwischen der Magdalena Brandtner , Mitbesitzerin des Sellmaÿrguts als Uebergeberin am einem, dann ihrer Tochter Anna Brandtnerin in Vertretung ihres Gerhabten Johann Wörndtner am Zeillinger Gut und Franz Ratzinger , minderjährigen Pupillen von Hinterbergergut unter Vertretung seines Vaters Ferdinand Ratzinger , Besitzer des Hinterberger Guts als Uebernehmer am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
506	21. 8. 1819	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen des am 22. 12. 1817 verstorbenen Johann Kronsteiner , Auszügler am Oberfernbaurngut in Ebersegg und Inwohner in der Brunnreith Pfarre St. Ulrich unter der Herrschaft Ramingdorf ...
507	21. 8. 1819	Abhandlung ueber das Verlassenschafts Vermögen der am 2. März 1819 verstorbenen Maria Anna Kronsteinerin , Auszüglerin am Oberfernbaurngut und Inwohnerin in Brunnreithgütli unter der Herrschaft Ramingdorf ...
509	21. 10. 1819	Protocoll nachdem der Georg Lichtenberger von seinem Bruder Johann Lichtenberger am Kerschbaumergut untern 27. Oktober 1812 das von seinen Vater Johann Lichtenberger übernommene Oberhaselmaÿrgut käuflich übernommen hat und bey dem Uebergabsvertrag um das Kerschbaumergut festgesetzt wurde, daß durch Verehelichung des Johann Georg Lichtenberger mit der Theresia Halbmerin diese letzte zum Besitz des Oberhaselmaÿrgut gelangen soll, diese auch bereits Mitbesitzerin dieses Guts geworden ist, durch den erfolgten Todt des Georg Lichtenberger aber die Verehelichung nicht erfolgen konnte, so haben beyde Partheÿen damit in der Folge über die Nachfolge auf das Oberhaselmaÿrgut kein Streit entstehen könne, folgender Vergleich in Gegenwart der eingangs benannten Partheÿen verabredet und geschlossen ... es folgen sechs Punkte ...
511	21. 10. 1819	Protocoll Georg Lichtenberger bittet, da er laut heute mit seinen Sohn Johann Lichtenberger und seiner angehenden Ehwirthin Theresia Halbmerin geschlossenen Vergleich, vermög welcher ihn das Oberhaselmaÿr Gut wieder zum Eigenthum mit der Beschränkung

Folio	Datum	Kurztext
		solches weder zu veräußern noch zu verkaufen und zu verheurathen, sondern seiner Zeit seinem Sohn Johann Lichtenberger zu der seiner Ehwirthin Theresia Hallmerin um den Werth zu 550fl. - zu hinterlassen – abgetreten worden ist, um grundbüchliche Gewähranschreibung ... der Sohn Johann Lichtenberger willigt in die Gewähranschreibung, bittet aber zugleich, daß sein und seiner angehenden Ehwirthin durch diesen Vergleich zugestandene Nachfolgsrecht auf den Besitz dieser Realität um den Werth zu 550fl. den öffentlichen Büchern einzuverleiben ...
512	14. 1. 1820	Kaufs und Uebergabs Vertrag welcher zwischen der Theresia Strasserin , Wittwe und Besitzerin des 1. Spitzwieserhäusl als Uebergeberin am einem, dann ihrer Tochter Maria Bledlin , großjährig und ihrem angehenden Ehwirth Joseph Wöhrleitner , großjährigen Unterthan Sohn von Zaglauer Gütl in Kirnberg unter der löblichen Herrschaft Schlb Steyer als Uebernehmer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
513	19. 7. 1819	Inventarium nachdem die Katharina Urlerin , gewesene Mitbesitzerin des Kochhuber Guts unter der Herrschaft Ramingdorf am 15. September 1818 mit Tod abgegangen ist, so wurde dessen mit ihrem in Leben zurückgelassenen Ehwirth Stephan Urler gemeinschaftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht und von den herrschaftlichen Amtmann Joseph Flankel, dann den beyden Schätzmännern Johann Wörntner am Zeillinger Gut unter der Herrschaft Dorf an der Enns und Anton Blümelhuber am Großharrer Gut unter der Herrschaft Garsten in einen unpartheyischen Werth angeschlagen wie folgt ...
518	27. 1. 1820	Abhandlung ueber das Verlassenschaftsvermögen der am 15. September 1818 verstorbenen Katharina Urlerin , gewesene Mitbesitzerin des Kochhuber Guts ... Erben sind die eheleiblichen Kinder Magdalena Urler, 9 Jahr alt, Franz Urler 4 Jahr alt, Michael Urler ½ Jahr alt ... laut Inventarium von 19. Juli 1819 besteht solches unter Abzug des wittblichen Antheils in 423fl. 39x ...
519	27. 1. 1820	Protocoll Stephan Urler am Kochhuber Gut erscheint und bringt vor ... laut Abhandlung von heutigen Tage übernehme er auf absterben seines Weibes dessen ganzes Verlassenschaftsvermögen und da er mit seiner angehenden Ehwirthin Maria Anna Artmaÿrin vermög heute geschlossenen Heurathsvertrag eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und ihr den Mitbesitz des Kochhuber Guts abgetreten hat, so bittet er um Ratifikation der Verlassenschafts Übernahme, des Heurathsvertrags und um Anschreibung an die Gewähr ...
520	27. 1. 1820	Protocoll und Heurathsvertrag welcher zwischen den Stephan Urler, Besitzer des Kochhuberguts als Bräutigam am einem, dann der Maria Anna Artmaÿrin , großjährigen Pupillin von Hufschmidhaus zu Treinten unter der Herrschaft Garsten in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ... es folgen vier Vertragspunkte ...
521	30. 1. 1820	Protocoll und Kaufsvertrag welcher zwischen den Johann Blümelhuber , Besitzer des Grandhäusl als Verkäufer am einem, dann dem Joseph Diernberger , großjährigen Bauers Sohn von Kroismaÿr Gut zu Haagunter der Herrschaft Salaberg und seiner angehenden Ehwirthin Elisabeth Maÿrhoferin , großjährige Pupillin von der Hofstatt zu Muckenloch, Pfarre Haag unter der Herrschaft Dechanteÿ Haag als Käufer am anderen Theile in Gegenwart der unterschriebenen Zeugen verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
523	19. 3. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 17. August 1817 verstorbenen Joseph Scharleitner , Auszügler von Mänzelhäusl zu Ramingdorf, Pfarr Behamberg ... Erben sind dessen eheleibliche Kinder Joseph Scharleitner am Mänzenhäusel unter Herrschaft Ramingdorf, Theresia Scharleitner, ledig und großjährig, Anna Maria Scharleitner, ledig und großjährig ...
525	19. 3. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 27. Xber 1819 verstorbenen Theresia Theresia Scharleitner , ledige Pupillin von Manzelhäusel zu Ramingdorf ... Erben sind die beyden zweybändigen Geschwisterte Joseph Scharleitner am Manzelhäusel und Anna Maria Scharleitnerin, ledig und großjährig ...

Folio	Datum	Kurztext
527	4. 5. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 10. August 1819 verstorbenen Anna Maria Freyßeys , gewesene Mitbesitzerin des Hufschmidhauses in Holz ... Erben sind die eheleiblichen Kinder Maria Freyßeys 14 Jahr, Theresia detto 10 Jahr, Josepha detto 7 Jahr, Viktoria detto 4 Jahr, Rosalia detto 2 Tag ...
529	4. 5. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen der am 11. August 1819 verstorbenen Rosalia Freyßeys , minderjährige Pupillin am Schmidthaus in Holz ...
531	17. 1. 1820	Inventarium welches in Folge des untern 10. August 819 erfolgte absterben der Anna Maria FreyßeiB , gewesene Mitbesitzerin der Hufschmidte in Holz aufgenommen worden ist am 17. Jänner 820 durch die Herrschaft Ramingdorf ... ds der Herrschaft Ramingdorf unterthänige in der Pfarr Behamberg, Ortschaft Holz sub N ^o 2 liegende Schmidhaus samt dabei befindlichen Grundstücken und der Hufschmidgerechtigkeit wird angeschlagen um den Werth in Conversations Münze zu 200fl. ...
534	4. 5. 1820	Protokoll der Gottlieb FreyßeiB bittet um Ratifikation der Anna Maria FreyßeiBischen Verlassenschaftsübernahme und Verstiftung der erledigten 2. Hälfte des Schmidthaus in Holz, da er nach vorliegenden Heurathsvertrag mit seiner 2. Ehewirthin Theresia FreyßeiB eine allgemeine Güttergemeinschaft abgeschlossen und ihr den Mitbesitz der Realität abgetreten hat ...
535	4. 5. 1820	Protocoll und Heuratsvertrag welcher zwischen dem Gottlieb FreyßeiB , verwittibten Besitzer der Hufschmidte in Holz an einem und der Theresia Maÿrin , entlassene minderjährige Pupillin von Hackelgütl in Lahrndorf unter der Herrschaft Garsten in Vertretung ihres Vormundes Mathias Maÿr am Maÿrgut zu Werkgaden am anderen Theile in Beÿseÿn der unterschriebenen Zeugen gescjhlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
537	25. 4. 820	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen der am 3. September 819 verstorbenen Susanna Schadauerin , Ausnehmerin vom Wegnerhaus in Ramingdorf ...
539	4. 8. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschaftsvermögen des am 28. Xber 813 verstorbenen Simon Judendorfer , Pupillen von Kochhubergut ...
540	4. 8. 1820	Protocoll über die Verstiftung des Simon Judendorferischen Vermögen, welcher am 28. Xber 813 laut Todtenschein von 12. November 819 verstorben ist ...
542	21. 10. 1820	Protocoll und Kaufsvertrag welcher zwischen der Anna Maria Schoiber als Verkäuferin am einem, dann ihrer Tochter Anna Maria in Vertretung des Ferdinand Ratzinger am Hinterbergergut, dann den Johann Brunner , großjährigen Schuhmachergesellen als Käuffer am anderen Theile in Beiseÿn der unterschriebenen Zeugen abgeschlossen worden ist ... es folgen vier Vertragspunkte ...
544	31. 10. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen der am 15. Julÿ 1815 verstorbenen Theresia Lehnerin , großjährige Pupillin vom Aignergütel ... Erbe ist dessen natürlicher Sohn Johann Georg Lehner , im Jahr 1815545 8 Jahr alt, Gerhab ist Andre Feÿerhuber am Plekmaÿrgut unter der Herrschaft Garsten ...
545	31. 10. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen des am 13. November 1813 verstorbenen Jakob Lehner , großjährigen Pupillen von Aignergütel ... Erben sind a) die eheleibliche Mutter Anna Maria Lehnerin zur Hälfte und zur anderen Hälfte b) die zweÿbändigen Geschwister ...
547	24. 12. 1820	Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen der am 29. Oktober 1820 verstorbenen Theresia Aignerin , großjährige Unterthanstochter von Zimmerlehnergut ... Erbe ist dessen am 24. Oktober 1820 unehelich geborenes Kind nammens Barbara Aigner, Gerhab ist Johann Blümelhuber am Froschengütel unter der Herrschaft Garsten ... die Leibskleidung samt Beth und Bethstadt und Kasten wurde angeschlagen zu 37fl. ... der Johann Blümelhuber am Froschengütl unter Garsten schuldet die mütterliche Erbschaft zu 500fl. ...

Folio	Datum	Kurztext
549	22. 3. 1821	Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen der am 22. December 820 verstorbenen Barbara Aignerin , unmündige Pupillin von Zimmerlehnergut und Tochter der verstorbenen Theresia Aignerin ...
551	19. 3. 1821	Protocoll Mathias Egelmaÿr der sich vermög ergangenen kreisämtlichen Dekret de dato 26. Jänner 821 N ^o 612 nach gepflogener Konzertaziopn vom Militär entlassen wurde, so bitte ich um grundbüchliche Anschreibung auf das mittelst Kaufsvertrag von 28. August 820 sub a erkaufte Hofergut ...
552	28. 8. 1820	Protocoll und Kaufsvertrag welcher zwischen dem Johann Grendl und seiner Ehwirthin Elisabeth, Besitzer des Hoferguts unter der Herrschaft Ramingdorf als Verkäufer am einem, dann den Mathias Egelmaÿr, beurlaubter Gemeiner des löblichen k.k. Infanterie Regiments Großherzog Baaden in Vertretung seines Vatters Philipp Egelmaÿr am Erassergut zu Unterwolforn, Haus N ^o 18 Pfarre Wolforn unter der Grundherrschaft Sierning als Käuffer am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen sechs Vertragspunkte ...
554	4. 5. 1821	Protocoll über die Bitte um Ratification des Heurathsvertrag zwischen den Mathias Eglmaÿr , Besitzer des Hoferguts und der Anna Maria Engelbrechtin , großjährigen Pupillin von Strobelgut zu Gründburg Pfarre Sierning unter dere Herrschaft Gleink und Verstiftung des Hoferguts durch die leztere im Werthe zu 800fl. C.M. zur Hälfte ...
555	4. 5. 1821	Protocoll und Heurathsvertrag welcher zwischen den Mathias Egelmaÿr , Besitzer des Hoferguts als Bräutigam an einem und der Anna Maria Engelbrechtin , großjährige entlassene Pupillin von Strobelgut unter der Herrschaft Gleink in Gegenwart des Zeugen Philipp Egelmaÿr am Erassergut, Joseph Windsperger am Strobelgut und Joseph Nöbauer am Niederngut zu Paschallern verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
557	6. 7. 1821	Protocoll Sebastian Knaller bringt vor ... laut heute mit seiner angehenden Ehwirthin Katharina Steffelmäÿr abgeschlossenen Heurathsvertrag habe er mit selbern eine allgemeine Gütergemeinschaft abgeschlossen und in Folge dessen derselben den Mitbesitz des halben Seelmaÿrhäusel im Werthe zu 50fl. C.M. abgetreten ... er bittet daher um Ratifikation des Heurathsvertrages, um Ausfertigung der Aufnahmsurkunde und der Heurathslizenz, zugleich aber auch um die grundbüchliche Besitzanschreibung auf das halbe Seelmaÿrhäusel ...
558	6. 7. 1821	Protocoll und Heurathsvertrag welcher zwischen dem Sebastin Knaller , ledig großjähriger Besitzer des halben Seelmaÿrhäusel am einem und seiner angehenden Ehwirthin Katharina Steffelmäÿr Bauerstochter vom Schweinhubergut unter der Herrschaft Garsten am anderen Theile in Gegenwart der Zeugen Joseph Judendorfer am Gwengergut unter der Herrschaft Ramingdorf und Joseph Oberndorfer am Wanzenedergut unter der Herrschaft Garsten verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
559	17. 7. 1821	Protocoll mit Sebastian Schattauer , Wagner zu Ramingdorf ... der selbe bringt vor ... laut heute abgeschlossenen Heurathsvertrag habe er mit seiner Ehwirthin Barbara eine allgemeine Gütergemeinschaft bestimmt und zu Folge dessen derselben den Mitbesitz des Wagnerhaus zu Ramingdorf um den Werth zu 60fl. Conventions Münz abgetreten, daher er bittet, womit dieser Heurathsvertrag obrigkeitlich genehmiget und sie an die Gewähr geschrieben werden wolle ...
560	17. 7. 1821	Protocoll und Heurathsvertrag welcher zwischen dem Sebastin Schadauer , Besitzer des Wagnerhaus zu Ramingdorf am einen und seiner Ehwirthin Barbara geborene Gutjahrin am anderen Theile verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen drei Vertragspunkte ...
561	18. 8. 1821	Protocoll Johann Georg Aigner am Zimmerlehnergut ... derselbe bringt vor ... laut heute mit seiner künftigen Ehwirthin Katharina Thallerin abgeschlossenen Heurathskontrakt habe er derselben sein besitzendes Zimmerlehnergut zum halben Besitz als Eigentum abgetreten und bittet daher um Ratifikation dieses Heurathsvertrages und um die grundbüchliche Anschreibung der Katharina Thallerin auf den halben Besitz des Zimmerlehnerguts im Werthe zu 259fl. Conventions Münze ...

Folio	Datum	Kurztext
562	18. 8. 1821	Protocoll und Heurathsvertrag welcher zwischen dem Johann Georg Aigner , großjährig ledigen Besitzer des unter die Herrschaft Ramingdorf gehörigen Zimmerlehnerguts in der Pfarre Behamberg als Bräutigam am einem, dann der Katharina Thaller , großjährigen Pupillin von dem Kleinstokergütel in der Pfarre St. Peter in der Au unter der löblichen Stiftsherrschaft Seitenstetten gebürtig als Braut am anderen Theile in Gegenwart der Zeugen Gottlieb Freyseyß am Schmidhaus in Holz, Andre Knaller am Obergut und Stephan Lehner am Thannergut in Behamberg verabredet und geschlossen worden ist ... es folgen fünf Vertragspunkte ...
565	17. 1. 1822	Abhandlung uiber das Verlassenschafts Vermögen des am 3. Xber 821 verstorbenen Johann Gerstmayr , Ausnehmer am Mayrgut zu Hinterholz unter der Herrschaft Ramingdorf und der starhembergischen Lehenverwaltung zu Garsten unterthänig ...
568	30. 10. 1822	Inventarium und Abhandlung nachdem die Magdalena Steinleitnerin , gewesene Mitbesitzerin des der Herrschaft Ramingdorf unterthänigen Schusterhäusel in der Leiten am 3. July 1822 mit zurücklassung ihres Ehwirths Franz Steinleitner mit Todt abgegangen ist, so wurde dessen mit ihrem Ehwirth gemeinschäftlich besessenes Vermögen obrigkeitlich untersucht und von den Schätzmänner Johann Pruner am Schusterhäußl in Feld und Ferdinand Ratzinger am Hinterbergergut in unpartheyischen Werth angeschlagen und folgendermassen verhandelt ... das der Herrschaft Ramingdorf unterthänige in der Pfarr Behamberg, Ortschaft Ramingdorf N ^o 12 liegende Schusterthäußl in der Leiten wird samt den dabei befindlichen Gärtl und der trennbaren Leiten angeschlagen um den Werth in Conventions Münz zu 200fl. ...
570	12. 11. 1823	Uibergabs Vertrag um das Reuthnergut in der Pfarr St. Ulrich, Ortschaft Unterwald sub cons. N ^o 78 in Oesterreich ob der Enns gelegen ... Jakob Blümelhuber , Besitzer des Reuthnerguts und seine Ehwirthin Eva Maria übergeben und verkaufen mit obrigkeitlicher Bewilligung ihr besitzendes Reuthnergut in der Pfarr St. Ulrich, Ortschaft Unterwald sub cons. N ^o 78 gelegen, wie dasselbe mit ordentlich Marchen, Rainen und Steinen umfassen, ausgezeigt und der Herrschaft Ramingdorf mit aller Jurisdiction unterworfen, stift- und dienstbar ist, nichts davon ausgenommen noch vorbehalten, ihrem lieben Sohn Bliemelhuber um eine bestimmte Kaufs Summe zu 1500fl. W.W. ...
573	28. 11. 1823	Abhandlung nachdem Paul Plank , gewesener großjähriger Zimmergesell bey dem Seelmayr gestorben, ist dessen hinterlassenes Vermögen folgendermassen verhandelt worden ... Erben des Paul Plank selig hinterlassene Geschwistert und Geschwistert Kinder ...
576	20. 11. 1823	Abhandlung uiber das Vermögen des Adam Michlmayr , Wittwer und Auszügler auf dem Hubergut, welcher den 14. May 823 selig mit Todt abgegangen ... Erben des Verstorbenen selig im Leben hinterlassene Kinder und Enkeln ...
579	26. 1. 1824	Abhandlung nachdem der Joseph Riener , gewesener Besitzer des Buchgraberguts mit Tod abgegangen, ist desselben mit seiner Ehwirthin Maria gemeinschäftlich innegehabtes Vermögen von nachstehenden Schätzleuten als Mathias Köstenberger, Besitzer des Haindguts im Münichholz unter der Herrschaft Gleink und Mathias Mayrhofer am Oberrieselsteinergut unter der Herrschaft Gleink in unpartheyischen Anschlag gebracht und folgendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ...
585	24. 3. 1824	Protocoll Johann Georg Riener , Besitzer des Buchgraberguts ... 1. Theresia Mörtlmayrische Kinder Johann Mörtlmayr, Besitzer des Mosingmayrguts, Maria Rußmayr, Besitzerin des Reischlgüt, Theresia Mörtlmayr, großjährige Dienstmagd, Rosalia Mörtlmayr, detto Dienstmagd ... 2. Magdalena Nöbaur, Besitzerin des Aicherguts in der Mosing unter Stahrenberg ... 3. Katharina Aichingerin, Besitzerin des Steindleggergütls ... dieselben erscheinen und melden gerichtlich, daß der Johann Georg Riener am Buchgrabergut denselben richtig bezahlt habe und zwar ...
586	19. 5. 1825	Abhandlung nachdem der Thomas Wührleuthner , gewesener Besitzer des Gepoltseder Gütl selig den 24. September 824 mit Tod abgegangen, ist desselben mit seiner im Leben hinterlassenen Ehwürthin gemeinschäftlich innegehabtes Vermögen von denen Schätzmän-

Folio	Datum	Kurztext
		uern Mathias Holl am Gerlasberggüt unter die Baron Pocksteinische Verwaltung gehöriger Unterthan und dem Andre Loßbichler am Kloibergut , Herrschaft Ardaggerischen Bauern in unpartheyischen Anschlag gebracht und folgendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ...
590	18. 9. 1824	Abhandlung nachdem der Michael Mayrhofer , gewesener Besitzer des halben Haselmayrhäußl selig mit Tod abgegangen, ist desselben hinterlassenes Vermögen von dem Amtmann Joseph Flankl und dem Johann Georg Niedermayr, Bauer am Haslmayrgut unter der Herrschaft Ramingdorf in obrigkeitlichen Anschlag gebracht und folgendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ...
591	18. 9. 1824	Abhandlung nachdem die Juliana Aignerin den 13. May 824 mit Tod abgegangen, ist derselben auf dem Zimmerlehnergut anliegendes Vermögen folgendermassen obrigkeitlich verhandelt worden ...
593	1. 5. 1826	Kaufs Übertrags Vertrag zwischen Adam Riener und Elisabeth Riener dessen Ehegattin als gemeinschäftliche Besitzer des Pichlergütels , Verkäufer und Uibergeber eines, dann Martin Plank , unehelicher Sohn der Anna Maria Plank vom Hiesengüt in der Pfarre Behamberg, Zieh Sohn der Uibergeber als Uibernehmer anderen Theiles in Beysein der unterzeichneten Zeugen wie folgt ... es folgen sieben Vertragspunkte ...
594	19. 4. 1826	Vermögens Abhandlung nach den am 21. November 1824 erfolgten Tod des Stephan Pichelwanger , Sohn vom Pühringerhäusel und ledigen Inwohner daselbst ... da dieser Verstorbene eine letztwillige Anordnung über sein rückgebliebenes Vermögen nicht unterlassen hat, daher ab intestato verstorben ist, so tritt nach der gesezlichen Erbfolg Ordnung dessen noch im Leben vorhandener leiblicher Vater Simon Pichlwanger , Besitzer des Pühringer Häusels in der Pfarre Behamberg, Ortschaft Wanzenöd Conscr. N ^o 1 als Erbe ein ...
596	30. 4. 1826	Vermögens Abhandlung nachdem am 26. September 1825 erfolgten Tod des Joseph Gallhuber , gewesten Besitzers des Razberggütels zu Landsidl in der Pfarr Haidershofen Haus N ^o 8 vermög der zwischen dem Verstorbenen und seiner Ehegattin Maria bestandenen allgemeinen Vermögens Gemeinschaft laut Heyrathsvertrag de dato 8. August 811 gehört die Hälfte des reinen Vermögens dieser Wittwe Maria Gallhuber ... zur anderen reinen Vermögenshälfte sind ab intestato die eheleiblichen aus zwo Ehen vorhandene 7 Kinder ...

Beige hinterlegt = Einträge, die für das Gemeindegebiet Haag zutreffend sind.